

DREI@

GEPLANT | GEBAUT | GENUTZT

Ein Vierteljahrhundert Baukompetenz

Seit 25 Jahren prägt Berk + Partner die Bauwelt – mit Projekten, die Werte schaffen und Bestand haben. Ein Blick zurück auf Meilensteine und die Menschen, die den Weg begleitet haben.

GEPLANT. GEBAUT. BEGEISTERT.

Vom ersten Entwurf bis zur Fertigstellung: Wir stellen ein paar unserer aktuellen Projekte vor, die zeigen, wie Ideen Gestalt annehmen und Gebäude entstehen, die begeistern.

Die Menschen, die die Zukunft bauen

Hinter jedem einzelnen Projekt stehen Persönlichkeiten mit Leidenschaft und viel Know-how. Wir stellen die Menschen vor, die Berk + Partner seit Jahren erfolgreich machen.



INHALT

EIN VIERTELJAHRHUNDERT BAUKOMPETENZ	4
Unsere Geschichte	6
Büro und Team	12
Unser Führungsteam	14
UNSERE LEISTUNGEN	18
Tragwerksplanung	22
Stahlbetonsanierung	24
AUSGEWÄHLTE PROJEKTE	26
Geplant	28
Gebaut	38
Genutzt	52



Eine Verbindung, die trägt + seit über 25 Jahren

Mit der Energie und Leidenschaft unseres Teams planen und gestalten wir Tragwerke. Unsere Stärke liegt in der persönlichen Verbindung zu Auftraggebern und Planungspartnern – ein Fundament, auf dem wir seit Jahrzehnten bauen.

Heute arbeiten bei uns 35 Menschen daran, Hochbauprojekte in allen Maßstäben zu realisieren – vom Einfamilienhaus bis zur Unternehmenszentrale. Mit unserem hauseigenen Team für Bauwerksdiagnose und einer starken Konstruktionsabteilung bieten wir ganzheitliche Planung aus einer Hand.

Die Geschichte unseres Büros reicht zurück bis in die 1960er Jahre. Mit dem hohen Anspruch unsers Bürogründers Willi Berk als Kompass und fest verwurzelt im Münchner Baugrund blicken wir mit Neugier und Innovationsfreude auf die Herausforderungen der Zukunft.

Dieses Heft erzählt von den vergangenen 25 Jahren Berk + Partner – von Projekten und den festen Verbindungen, die uns tragen und in die Zukunft führen.

Viel Freude beim Durchblättern und Entdecken!



Berk + Partner Bauingenieure GmbH

EIN VIERTEL- JAHRHUNDERT BAUKOMPETENZ

Unsere Geschichte	6
Büro und Team	12
Unser Führungsteam	14

UNSERE GESCHICHTE

1969 Bürogründung Ingenieurbüro Günter Weinmayer und Willi Berk – 1997 Ausscheiden des Büropartners G. Weinmayer, fortan Ingenieurbüro Willi Berk – 2001 Gründung der Berk + Partner Bauingenieure GmbH – das ist in Kurzform unsere Firmengeschichte. Eine Firmengeschichte, die der Maurerlehrling | Jung-Polier | Student | Ingenieur | Pilot und letzten Endes der Vollblutingenieur Willi Berk - mit Mut für ungewöhnliche Lösungen - 1969 begann, und die wir mit unserem heutigen Team gestärkt durch ein zeitgemäßes, vertrauensvolles Miteinander zuversichtlich in die Zukunft tragen wollen.

Anlässlich der 50-jährigen Bürogründung 2019 gaben zahlreiche Wegbegleiter Statements über ihre Zusammenarbeit, Partnerschaft und gemeinsamen Wegstrecken mit Willi Berk ab. Herrn Dr. Urs Brunner möchten wir erneut zitieren: „*Ich habe in über 31 Jahren als Bauunternehmer und Auftraggeber verschiedenste Tragwerksplaner bei teils hochkomplexen und fordernden Bauvorhaben kennengelernt. Keiner hat für schwierige Problemstellungen so praxisorientiert und effizient in kurzer Zeit zur Zufriedenheit aller Baubeteiligten Lösungen gefunden wie Herr Berk. Nicht zuletzt gelang es ihm, mit seiner bescheidenen und begeisternden Art ein Team zu formen, das seinesgleichen sucht.*“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

1997

Umzug in die Bayerwaldstraße 11



Nach dem Ausstieg des Geschäftspartners führt Willi Berk das Büro alleine weiter - nun nur noch unter seinem Namen - in einem Gebäude, das er selbst konstruiert hat. Das frei gespannte Tonnendach fand in abgewandelter Form Eingang in das damalige Firmenlogo.

1969

Gründung Ingenieurbüro Weinmayer & Berk



QR-Code zum
Interview-Film

Anfangs noch im Privathaus von Günter Weinmayer entstand in Unterhaching das Ingenieurbüro für Statik und Konstruktion mit drei Mitarbeitern.

Gründung der GmbH



Aus Ingenieurbüro Berk wird Berk + Partner Bauingenieure GmbH, mittlerweile angewachsen auf acht Mitarbeiter. Willi Berk übergibt die Geschäftsführung an die neuen Partner Bernhard Brummer, Herbert Schildhauer und Markus Keßner und bleibt bis zum Jahr 2007 Gesellschafter.

2001

2010

Neue Büroräume



Nunmehr zwölf Mitarbeiter beziehen das moderne Büro in der Rosenheimer Straße 145 b-c.

2018

Erweiterung des Führungsteams



Mit Christoph Rock und Florian Schwarzbauer baut die Ingenieurgesellschaft ihre Spitze aus, um dem wachsenden Erfolg Rechnung zu tragen und ihre Kompetenzen zu erweitern.

Tiefe Trauer



2001 war er Mitbegründer der Ingenieurgesellschaft und tragende Säule des Unternehmens – 2017 leider viel zu früh verstorben, fehlt er uns jeden Tag. Herr Keßner hat den Blick immer mutig nach vorne gerichtet, konnte Kollegen und Partner mitreißen und hat so ein ganzes Stück Anteil am heutigen Erfolg. Für die gemeinsame Zeit sind wir dankbar, wir waren mehr als Planungspartner, wir bleiben in fester Verbindung.

2017

Jetzt mit Berk-Blick



Auf 26 Mitarbeiter angewachsen bezieht das Team von Berk + Partner ein neues Büro in der Balanstraße 69 b - mit einem einzigartig schönen Ausblick vom Besprechungsraum aus auf die Alpen.

2020

2024

Frischer Auftritt



Nach 55 Jahren und jetzt schon mit über 30 Mitarbeitern ist es Zeit für eine visuelle Erneuerung des Auftritts. Eine Corporate Identity, die zeitgemäß unsere Leidenschaft und unser Know-how nach außen trägt.

2026

Herbert Schildhauer verlässt die Geschäftsführung



Herbert Schildhauer – seit 1991 im Büro tätig, 2001 Gründungsmitglied und seitdem Geschäftsführer der Berk + Partner Bauingenieure GmbH – verlässt die Geschäftsführung und zieht sich von nun an schrittweise aus dem Büro-leben zurück. Bis auf Weiteres bleibt er - und somit sein Erfahrungsschatz und fundiertes Wissen - dem Büro aber noch als Projektleiter in Teilzeit erhalten.

Neuer Gesellschafter und Prokurist



Zur Sicherstellung der Kontinuität und mit dem Ziel, ein inhabergeführtes Unternehmen zu bleiben, konnten wir Sebastian Reßle, der seit 2018 Teil unseres Teams ist, als Mitgesellschafter sowie Jörg Schmidtman, der bereits seit 10 Jahren mit an Bord ist, als Prokuristen gewinnen.

2025

25 Jahre Berk + Partner Bauingenieure GmbH

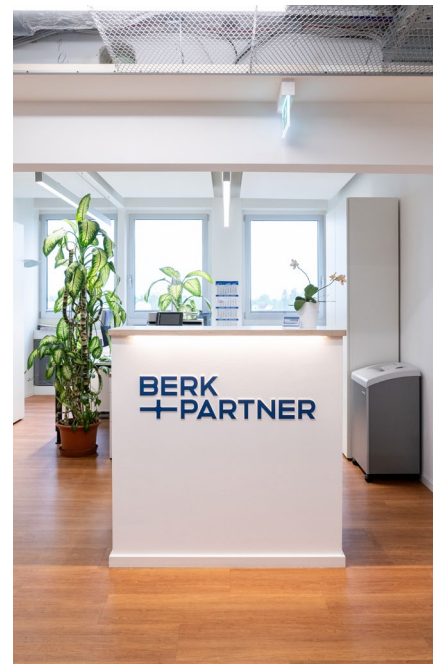


Wir feiern 25-jähriges Gründungsjubiläum! 2001 wurde das Ingenieurbüro Willi Berk umfirmiert in die heutige Berk + Partner Bauingenieure GmbH.

2026

BÜRO UND TEAM

Immer kürzere Planungszeiten, hoch individuelle Anforderungen bei Projekten: Da ist die Zusammenstellung von optimalen Projektteams essenziell. Für eine tragende Verbindung muss die Statik stimmen – auf der Baustelle, wie im Team. Jeder soll in dem Bewusstsein agieren: „Tue das, was du momentan machst, immer so gut wie möglich“ (Willi Berk). Auch wenn es zum Auftraggeber hin immer nur einen verantwortlichen Ansprechpartner gibt, arbeitet dieser in enger Kooperation mit sämtlichen Projekt-ingenieuren zusammen. Ziel ist ein interaktives Engagement. Jeder hat laufend den Planungsprozess im Blick – unterstützt durch modernste IT-Infrastruktur. Über unser monatlich stattfindendes „Technisches Gespräch“ sichern wir den aktuellen Informationsaustausch. Informationen sollen für alle transparent, abrufbar und auffindbar sein.



“
Der Einzelne mag
noch so gut sein,
allein kann er nicht.

Willi Berk, Bürogründer

UNSER FÜHRUNGSTEAM



Wir suchen die Lösung – nicht das Problem.

Jedes Projekt wird vom Anfang bis zum Ende durch einen unserer Partner fachkundig betreut, geleitet und verantwortet. Sie bringen dabei ihre langjährige Kompetenz bei Planungsgesprächen ein, unterstützen eine unmittelbare Entscheidungsfindung und sorgen für den reibungslosen Informations- und Kommunikationsablauf.

Dipl.-Ing. Univ. Bernhard Brummer



Bei uns bekommt jedes Bauwerk ein maßgeschneidertes Tragwerk. Das muss sitzen - heute, morgen und auch noch übermorgen.

Der studierte Bauingenieur wurde nach einigen beruflichen Stationen als Tragwerksplaner und Bauleiter im Hoch- und Spezialtiefbau noch vom Gründer Willi Berk selbst eingestellt. Seit 1993 dabei, trägt der Mitbegründer der GmbH seit 2001 als Gesellschafter und Geschäftsführer die Tradition des hohen Berk-Qualitätsanspruchs in die nächsten Generationen der Mitarbeiter weiter.

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Rock



Jedes Bauwerk ist eine neue Herausforderung, das nach eigenen kreativen Lösungen verlangt. Dafür gehen wir die Extrameile.



Anpacken hat er gelernt - und zwar im wahrsten Sinne: Der diplomierte Bauingenieur kann auch einen Gesellenbrief als Zimmerer vorweisen. Nicht nur auf der Baustelle spürt man bei ihm die gelungene Verbindung von Theorie und Praxis. Seit 2012 bei Berk + Partner an Bord verantwortet er ab 2017 den Erfolg bei der Planung und Beratung von Bauprojekten auch betriebswirtschaftlich in erster Reihe - 2017 erst als Prokurist und Gesellschafter und seit 2018 als Geschäftsführer.

Dipl.-Ing. Univ. Herbert Schildhauer



Die Erfahrung aus gut 50 Jahren Bürogeschichte bildet bei uns ein solides Fundament für Planung und Beratung.

Eine Ausbildung zum Betonbauer, die damit geschaffene enge Beziehung zu dem Werkstoff und das anschließende Studium des Bauingenieurwesens waren sein Fundament, als er 1991 beim renommierten Ingenieurbüro Weinmayer und Berk einstieg. 2001 gehörte er zu den Mitbegründern der Berk + Partner Bauingenieure GmbH und war seitdem Gesellschafter und Geschäftsführer.

Sebastian Reßle M.Sc.



Das Finden guter Lösungen erfordert eine umfassende Kenntnis, um die Dinge bis in die Tiefe wirklich verstehen zu können.

2017 begann er als Werkstudent für das Unternehmen zu arbeiten. Nach seinem Masterabschluss an der Technischen Universität München 2019 machte ihn - nach eigenen Worten - der 'Berk+Partner-Spirit' in seinen ersten Jahren als M.Sc. vom interessierten Ingenieur zum begeisterten Tragwerksplaner. Seit 2024 trägt er diesen Geist nun als jüngster Gesellschafter der Berk + Partner Bauingenieure GmbH mit in die nächste Generation.

Dipl.-Ing. Univ. Florian Schwarzbauer



Um Bestandstragwerke beurteilen zu können, braucht es jahrelange Praxiserfahrung – nur so können die Chancen und Risiken realistisch bewertet werden.



Als Teil der nächsten Generation bei Berk + Partner bringt er seine vorherigen Erfahrungen unter anderem aus einem großen Infrastrukturprojekt der Landeshauptstadt mit ein. Seit 2008 ist der studierte Ingenieur bei Berk + Partner für Sanierungsplanung und Statik zuständig. Seit 2018 trägt er als Gesellschafter und seit 2019 auch als Prokurist unternehmerische Verantwortung für das Büro.

Dipl.-Ing. Univ. Jörg Schmidtman



Gemeinsam im Team - mit dem Windschatten der Erfahrung, dem Rückenwind der Leidenschaft und jugendlichem Entdeckergeist - können wir ganz besondere Ziele erreichen.

Seit 2015 ist der gelernte Maurer und diplomierte Bauingenieur Teammitglied der Berk + Partner Bauingenieure GmbH. Der schon immer vom Konstruieren und Bauen begeisterte Tragwerksplaner und Projektleiter verantwortet nun seit 2024 als Prokurist Firmenbelange im Führungsteam des Unternehmens.

Berk + Partner Bauingenieure GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Tragwerksplanung	22
Stahlbetonsanierung	24



Die Erfahrung aus gut
50 Jahren Bürogeschichte
bildet bei uns ein solides
Fundament für Planung
und Beratung.

Herbert Schildhauer
Berk + Partner Bauingenieure GmbH

BERK+PARTNER

UNSERE LEISTUNGEN



Unser Schwerpunkt liegt auf der Planung und Berechnung von Tragwerken des Hochbaus. Hier decken wir das gesamte Leistungsspektrum der HOAI ab.

Für die Planung von Betoninstandsetzungen verfügen wir über langjährige Projekterfahrung als sachkundige Planer.

Darüber hinaus erstellen wir Gutachten und Machbarkeitsstudien sowie Bauwerksbücher und führen wiederkehrende Bauwerksprüfungen durch.

TRAGWERKSPLANUNG

Vom Kleinprojekt bis zum Großbauvorhaben

Wir entwickeln und berechnen optimierte Tragwerke – ob für den Neubau oder das Bestandsgebäude. Unsere normengerechte Arbeit sichert hier jederzeit Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit. Um wirklich gute Tragwerksplanung liefern zu können, behalten wir sämtliche Rahmenbedingungen der Planungsaufgabe im Blick.

Im Bereich Bauen im Bestand umfasst unsere ganzheitliche Planungsleistung die Bauwerksdiagnose, Belastungsversuche sowie die Begleitung der Bauausführung. Gutachten und Machbarkeitsstudien runden unser Angebot ab. Um hier den Erfolg eines Projektes zuverlässig abzusichern, übernehmen wir auch die Planung von Bauabläufen, Bauzuständen und Baubehelfen.

Anspruch jeder Planung aus unserem Haus: Wirtschaftlichkeit, Funktionalität, Innovation und Umsetzung des architektonischen Anspruchs.

Neue Tragwerke planen.

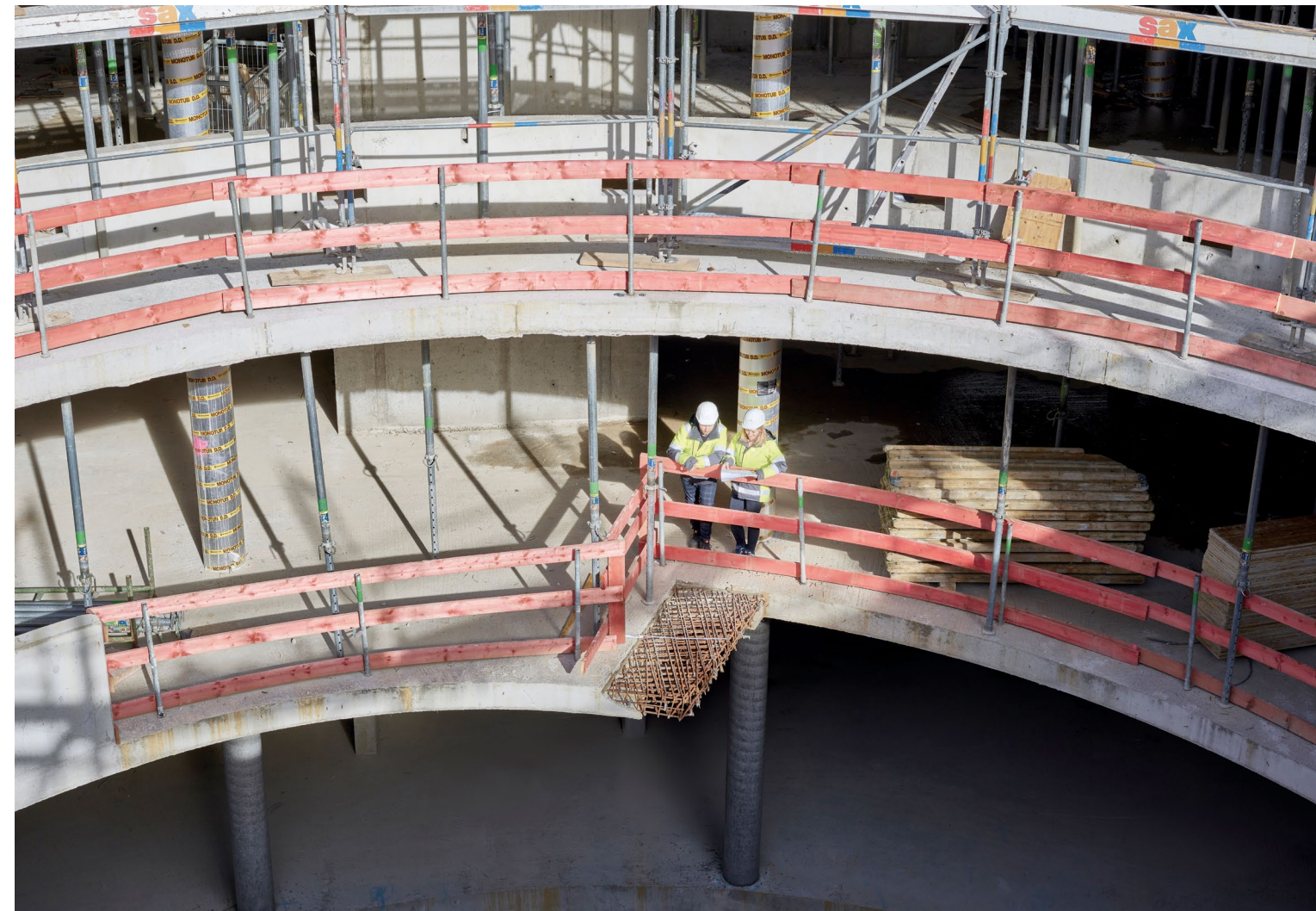
Hier decken wir das komplette Leistungsbild klassischer Tragwerksplanung ab:

- Massivbau (Beton-, Stahlbeton- und Mauerwerksbau)
- Stahl-, Holz-, Glasbau
- Verbund- und Leichtbau
- Spezial-Tiefbau
- Fertigteilbau
- Sonderkonstruktionen (Spannbeton- und Brückenbau)
- Baugruben
- Bauen im Grundwasser
- Interne verbundlose Vorspannung
- Fugenloses Bauen
- Bauphysikalische Nachweise zum Brandschutz
- Chloridschutz in Parkbauten

Tragwerke im Bestand planen.

Im Vergleich zum Neubau ist hier eine andere Herangehensweise gefordert und folgende spezielle Fragestellungen sind zu berücksichtigen:

- Schäden und Lebensdauer
- Belastbarkeit und Gebrauchstauglichkeit
- Möglichkeit von Ertüchtigung und Verstärkung
- Brandschutz tragender Teile
- Schallschutzqualität
- Historische Bauweisen
- Bestandsschutz und Denkmalpflege



STAHLBETONSANIERUNG

Sanierung ist weit mehr als nur Instandsetzung

Für die baulich-technische Wiederherstellung oder Modernisierung eines Bauwerks verfügen wir über jahrelange Erfahrung und profunde Expertise. Unter anderem haben wir uns hier auf die Betonsanierung spezialisiert – insbesondere auf die von Tief- und Parkgaragen. Unsere Planungsleistungen umfassen die Instandsetzung schadhafter bzw. in ihrer Tragfähigkeit eingeschränkter Betonbauteile und Stahlbetonkonstruktionen oder von Sichtbetonflächen.

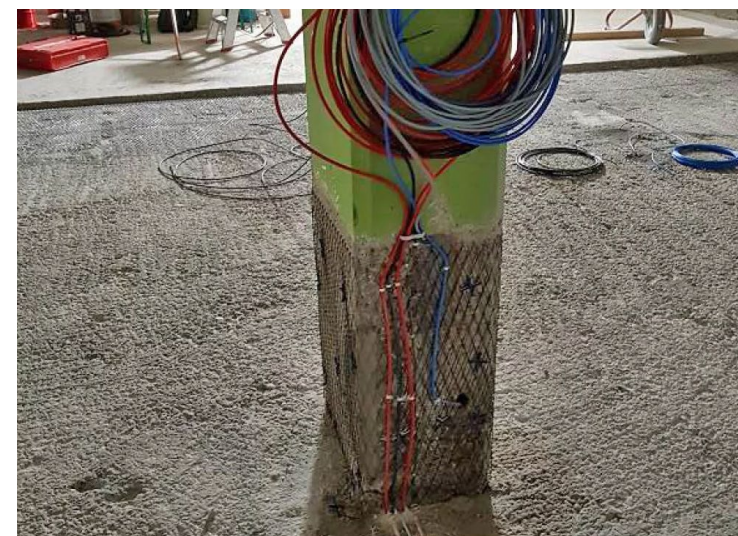
Neben der erforderlichen Sachkunde für die Planung von konventionellen Betoninstandsetzungen mit Betonabtrag und Reprofilierung verfügen wir auch über Fachwissen und die Zertifizierung zur Planung des kathodischen Korrosionsschutzes (KKS) ohne wesentliche Eingriffe in die Tragstruktur.

Unser Leistungsspektrum:

- Bestandsaufnahme
- Schadenskataster
- Feststellung Istzustand und Abweichung vom Sollzustand
- Sanierungskonzeption
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung
- Vergabe
- Überwachung der Ausführung

Planungsleistungen Instandsetzungsplanung:

- Bestandsuntersuchung mit Feststellung des Ist-Zustandes
- Erstellung von Sanierungskonzepten unter Berücksichtigung der objekt-spezifischen Besonderheiten
- Planung von konventionellen Sanierungen
- Planung von Sanierungen mit Kathodischem Korrosionsschutz (KKS)
- Sanierung von Tiefgaragen, Balkonen, Fassadenfertigteilen, Parkhäusern



Berk + Partner Bauingenieure GmbH

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

Geplant	28
Gebaut	38
Genutzt	52

GEPLANT GEBAUT GENUTZT



01.10 | 02.13 | 03.14 | 04.18 | 05.21 | DreiG 2026

Mit unseren Firmenbroschüren zeigen wir regelmäßig GEPLANTE, GEBaute, GENUTZTE Projekte der Berk + Partner Bauingenieure GmbH. Nach den Ausgaben 01.10 | 02.13 | 03.14 | 04.18 und 05.21 löst die neue Broschüre DreiG 2026 anlässlich unseres Firmenjubiläums das Faltblattformat unter Beibehaltung der etablierten Projektstruktur ab. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Projekte, die gerade GEPLANT werden. Hier befinden wir uns in den Leistungsphasen 1 bis 6 der Tragwerksplanung bzw. Sanierungsplanung.



© DMP Architekten

TÜV REVITALISIERUNG W199

TÜV SÜD - Revitalisierung mit Qualitätssiegel. Ein solide gebautes Haus wächst in die Zukunft

Auftraggeber

TÜV SÜD AG, vertr. d. TÜV SÜD Business Services GmbH

Architekt

**DMP Architekten
Axel Altenberend Architekt
BDA**

Leistungen

**Tragwerksplanung LPH 1-4, 6 und 8
Sanierungsplanung LPH 1-3, 5-9**



- Umbau, Sanierung und Erweiterung des in den Jahren 1982 und 1992 errichteten Büro-/Verwaltungsgebäudekomplexes mit Vergrößerung der Geschossfläche von ca. 35.700 m² auf ca. 44.400 m²
- Zweigeschossige Aufstockungen, Atriumüberdachung mit 33 m spannendem Fachwerk, Berücksichtigung des komplexen Bauablaufs mit temporären Aussteifungs- und Abstützmaßnahmen, Ausschöpfen von Lastreserven, maximaler Erhalt der Bausubstanz
- Stahlbetonsanierung der zweigeschossigen Tiefgarage infolge Chloridschäden, Brandschutzertüchtigung tragender Teile, Stützenverstärkungen
- Verbauplanung mit rückverankerten Stützwänden
- Neubau einer Sprinklerzentrale und einer Netzersatzanlage als Vorabmaßnahmen
- Nachhaltigkeitsziele: DGNB-Platin, CREEM-Standard, Schwammstadtkonzept



SWM WASSERTURM

Gehört noch lange nicht zum alten Eisen - Sanierung eines Industriedenkmals aus „Eisenbeton“

Auftraggeber

**Stadtwerke München
GmbH, Bereich Immobilien**

Architekt

**Fischer + Steiger und Partner
Architekten mbB, München**

Leistungen

**Tragwerksplanung LPH 1-6, 8
Objektplanung LPH 1-3, 5-9**



- Denkmalgerechte Sanierung und Betoninstandsetzung des Wasserturms Baujahr 1907-1909 auf dem Areal der Stadtwerke München, Abmessungen ca. 9 m x 9 m, Gesamthöhe ca. 40 m
- Statische Nachrechnung des in „Eisenbetonbauweise“ mit ausfachendem Mauerwerk errichteten Industriedenkmals nach bauzeitlich gültigen Bemessungsvorschriften zur Beurteilung der Standsicherheit mit geschädigter Bewehrung
- Nachweis von Bauzuständen während der Sanierungsmaßnahmen
- Entwicklung eines Betoninstandsetzungs- und instandhaltungskonzeptes unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher Belange
- Maßnahmen: Freilegen korrodierter Bewehrung sowie Befreiung von Rost, bei Bedarf Versehen mit Korrosionsschutz, lagenweiser Aufbau der Betondeckung mit rein mineralischem Ersatzmörtel
- Im Innenbereich Anbringen von Querschnittsergänzungen bzw. -verstärkungen bei Vouten und Unterzügen
- Flächige Instandsetzung der Fassadenflächen durch Abnahme abgeplatzter Betonteile, Entrosten der Bewehrung und lokale Instandsetzung der Schadstellen



© OLIV Architekten

VERTICAL GARDEN

Hängende Gärten in München verbinden moderne Arbeitswelten mit Blick ins Grüne bei ressourcenschonender Konstruktion

Auftraggeber

Hammer AG

Architekt

Oliv Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Büro- und Gewerbeobjektes mit Tiefgarage in München am Frankfurter Ring, im Überbau L-förmiger Grundriss, Außenabmessungen ca. 40 m x 82 m, bestehend aus zwei Untergeschossen, einem hohem Erdgeschoss und bis zu fünf Obergeschossen im „Turmbauwerk“
- Nachhaltigkeitsfaktor als zentraler Stellenwert in der Planung: Vorgestellte, vertikal begrünte Balkone als Beitrag zur Reduzierung des „Heat Island Effects“ des städtischen Klimas
- Planung in ressourcenschonender Stahlbetonmassivbauweise: Betoneinsparung durch Einsatz von Spannbetonhohldielen sowie Verwendung von emissionsarmem Beton
- LEED Platin angestrebt

© OLIV Architekten



LEHRER-GÖTZ-WEG, MÜNCHEN

Architektonisch stimmige Planung von neuen Wohnwelten und Gewerbeflächen in Trudering

Auftraggeber

Fuchs Wohnungsbaugesellschaft mbH, München

Architekt

Oliv Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau von vier Wohnhäusern mit insgesamt 49 Wohnungen sowie einem Gewerbegebäude mit gemeinsamer Tiefgarage
- Gewerbegebäude im Grundriss trapezförmig und im Norden schräg mit der Grundstücksgrenze an den Bahngleisen verlaufend, Abmessungen ca. 49 m x 15-21 m, oberirdisch bestehend aus Erdgeschoss sowie zwei Obergeschossen, mit begrüntem Flachdach mit Technik- und Photovoltaikaufbauten
- Wohnkomplex bestehend aus einem langen Gebäuderiegel ca. 48 m x 14 m sowie drei annähernd quadratischen Wohnhäusern 15 m x 15 m, jeweils mit drei oberirdischen Geschossen und Pfettendachstuhl
- Unter allen Gebäuden gemeinsames Untergeschoss mit Hauskellern und Tiefgarage, Erstellung als „Weiße Wanne“ in WU-Bauweise mit Auftriebsankern in der tragenden Bodenplatte



© HIH Real Estate/OSA Architekten

HEY, MAX

Hey, Max - Zeige mir, wie die Zukunft arbeitet!
Mit Bestandserhalt und zeitgemäßer Holzbauweise

Auftraggeber

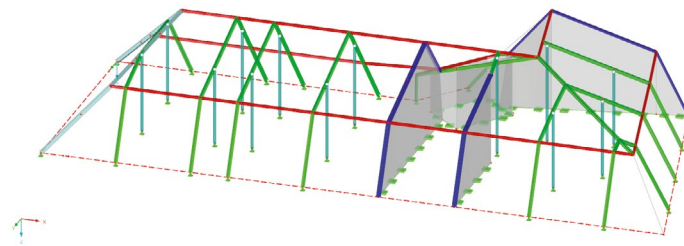
HIH Invest Real Estate GmbH

Architekt

**OSA Ochs Schmidhuber
Architekten GmbH**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-4



- Revitalisierung und Aufstockung eines bestehenden Bürogebäudes mit Tiefgarage, bestehend aus zwei Untergeschossen, Erdgeschoss und fünf Obergeschossen sowie Neubau eines zweigeschossigen Hofgebäudes in Holz-Hybridbauweise mit extensiv begrüntem Dach auf der bestehenden Tiefgaragen- decke, BGF 8.200 m²
- Rückbau des Stahl-Holzdachstuhls und Aufstockung mit zusätzlichem Galeriegeschoss in Stahl-Holz-Hybridbauweise
- Vergrößerung der bestehenden Hauptaufzüge über Bauteilfuge hinweg
- Ausrundung der dem Straßenverlauf angepassten, bisher „spitzen“ Gebäudeecke
- Weitere Umbaumaßnahmen, u.a. Änderung Geometrie der Galeriedecke im Foyer, Herstellen zusätzlicher Türen, Wand- und Deckendurchbrüche sowie neuer interner Verbindungstreppen
- Neuerrichtung von Stahlbalkonen
- DGNB-Gold-Zertifizierung angestrebt

© Bauwerk



HAUS CLAUDE

Eine ganz besondere Wohnanlage mit hochwertigen Materialien und klaren Formen - direkt am Münchner Schyrenbad

Auftraggeber

**Bauwerk München 19 GmbH
& Co. KG**

Architekt

su und z Architekten BDA

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-4



- Neubau einer Wohnanlage an der Claude-Lorrain-Straße in München mit 57 Wohnungen und Tiefgarage, bestehend aus zwei Untergeschossen, Erdgeschoss und sechs Obergeschossen sowie Generalsanierung eines Bestandsgebäudes auf dem Grundstück mit gewerblicher Nutzung
- Individuelle Grundrissgestaltungen sowie Dachgärten mit intensiver Begrünung und hohen Lasten, Stahlbetonschrägdach im 5.+6.OG
- Aufgrund der Isarnähe und des damit verbundenen Höchstgrundwasserstandes Ausführung der Untergeschosse in WU-Qualität sowie Einplanung einer Auftriebssicherung der zweigeschossigen Tiefgarage durch Zugpfähle



© Visualtonic GmbH für OSA Architekten

ALTERA URBAN OFFICE

Mit Schrägfassade und Brückenschlag zum Rückgebäude, das neue Urban Office der Angularis GmbH - ein besonderes Bürogebäude für München

Auftraggeber

ANGULARIS GmbH

Architekt

**OSA Ochs Schmidhuber
Architekten GmbH**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8

- Nach Bestandsabriss Neubau eines Multi-Tenant-Bürogebäudekomplexes mit Tiefgarage, bestehend aus Vorder- und Rückgebäude mit einem zweigeschossigen Verbindungsbauwerk, BGF ca. 8.400 m²
- Vordergebäude - geprägt von einer über drei Geschosse reichenden Schrägfassade, die in Fertigteilbauweise realisiert werden soll - mit sieben, Rückgebäude mit fünf oberirdischen Geschossen
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise mit tragender FT-Fassade
- Gründung auf tragender Bodenplatte, Ausbildung Untergeschoss und Gründung in WU-Bauweise
- Besonderheit Baugrube: Wegen vieler verschiedener Nachbarsituationen Ausbildung verschiedener Verbauarten wie HDI-Unterfangung, Bohrpfehlwand und Spundwand
- LEED Gold angestrebt



“

Bei uns bekommt jedes Bauwerk ein maßgeschneidertes Tragwerk.

Das muss sitzen – heute, morgen und auch noch übermorgen.

Bernhard Brummer, Geschäftsführer
Berk + Partner Bauingenieure GmbH

BERK+PARTNER

GEPLANT GEBAUT GENUTZT

GEBAUT, Baustelle begonnen oder Rohbau fertiggestellt, aber noch nicht in Nutzung - so definieren wir für uns die Projekte, die wir hier auf den folgenden Seiten als GEBAUT darstellen. Die Baustelle läuft, wir befinden uns gerade in der Leistungsphase 8 oder beschäftigen uns mit nachträglichen Kernbohranfragen. Wir sind baubegleitend und bauüberwachend tätig, besuchen regelmäßig die Baustellen zur Objektüberwachung und erteilen Betonierfreigaben.





© Hines, lovt_munich

LOVT MUNICH

Die Umwandlung ehemaliger Werksgebäude in ein pulsierendes, CO2-neutrales Areal mit respektvollem Umgang erhaltenswerter Bestandsstrukturen

Auftraggeber

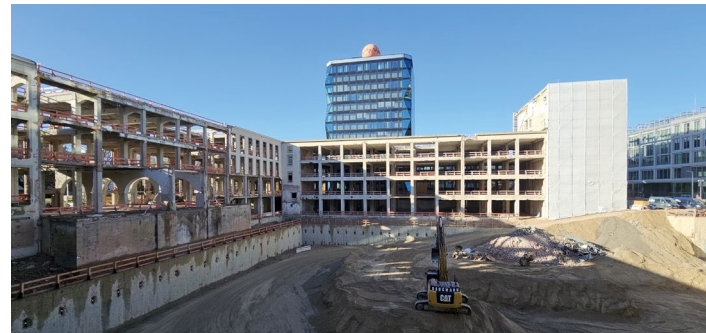
JV East Multi L1250 GmbH
& Co. KG

Architekt

LPH 1-3: GRAFT Gesellschaft
von Architekten mbH
LPH 4-9: WENZEL + WENZEL

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8
Besondere Leistungen s. Text



- Umfangreiche Baumaßnahme auf dem Areal der MWM Media Works München: Sanierung, Umbau, Teilabbruch mit Aufstockung in Holzbauweise, Abbruch mit Neubau in Holzbauweise, Unterbauung von Teilen des Innenhofes mit einer dreigeschossigen Tiefgarage
- Grünlandschaft im Innenhof bis in das Hochparterre-Niveau, unterhalb kleine Gewerbeflächen
- Nutzungen: Büro, Kreativwirtschaft, Gastronomie
- Umfangreichste Bestandserkundungen und Dokumentationen, Sanierungskonzepte, Abbruchstatik, Statik für Baugrube und Neubauten sowie Erstellung aller Pläne der jeweiligen Leistungsphasen und des BIM-Modells
- Besondere Leistungen: Brandschutzbewertung, Bestandsuntersuchungen, Betonsanierung, Baugrubensicherung, BIM-Planung
- Tragwerksplanung Holzbau: Knippershelig GmbH



© ANGULARIS



GABRIEL URBAN OFFICE

Urbanes Arbeiten mit Blockbuster-Feeling in den neuen, innovativen Büroräumen mit historischem Kern des ehemaligen Gabriel Filmtheaters

Auftraggeber

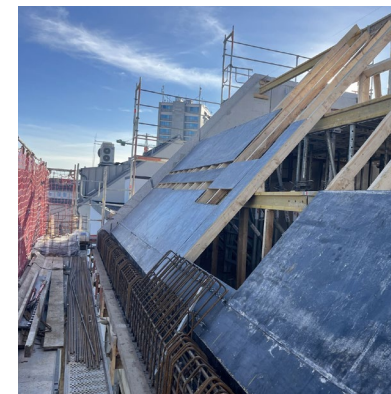
DAC16 GmbH & Co. KG
c/o Angularis GmbH

Architekt

Zinner Ingenieure und
Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines innovativen Bürogebäudes mit Tiefgarage, bestehend aus Vordergebäude und Innenhofbebauung, BGF ca. 3.800 m²
- Vordergebäude als Lückenbebauung nach Bestandsabriss mit zwei Untergeschossen, Erdgeschoss und sechs Obergeschossen, oberer Abschluss durch Fertigteil-Betondach
- Erschließung der Tiefgarage durch einen Autoaufzug
- Ausführung in Stahlbetonmassivbauweise mit punktgestützten Flachdecken, Planung von Fertigteilaußenwänden, wo möglich, und Fertigteile in der Betondachkonstruktion
- Abstützung der Nachbargebäude während der Bauphase durch Nebelgerüst
- Maßnahmen in puncto Nachhaltigkeit: CO2-armer Beton, Photovoltaikanlage, Luftwärmepumpen sowie Retentionsflächen auf der begrünten Dachfläche zur Sammlung von Regenwasser
- LEED-Gold-Zertifizierung angestrebt



© rendeffect GmbH - GSP Architekten

LIFE SCIENCE CENTER MARTINSRIED

Hochfunktionale Laborflächen und moderne Büros im neuen Zentrum für die Life-Science-Branche in Martinsried

Auftraggeber

**LSC Martinsried GmbH
& Co. KG**

Architekt

GSP Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8

- Neubau eines Büro- und Laborgebäudes mit Tiefgarage, bestehend aus zwei Untergeschossen, Erdgeschoss und vier Obergeschossen, BGF ca. 5.700 m²
- Überbau in nahezu symmetrischer U-Form, im Inneren ein begrünter Innenhof, Schließung der offenen Seite durch einen thermisch getrennten Brückenbau
- Zugang zu den Brücken sowohl aus den Geschossen als auch über eine frei auskragende Stahltreppe, die gleichzeitig als zweiter Rettungsweg dient
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise
- Skelettbauweise mit punktgestützten Flachdecken und aussteifendem Kern als zentrales Tragsystem
- 3 m auskragendes Stahl-Vordach an der nördlichen Seite des Gebäudes
- Gründung auf Einzel- und Streifenfundamenten sowie tragenden Bodenplatten unter dem Treppenhauskern und unter dem Sprinklertank
- Umfangreiche Verbauplanung mit frei auskragenden und rückverankerten Bohrpfehlwänden sowie rückverankerten Trägerbohlwänden mit Kanaldielenausfachung

© Maier Neuberger Architekten
| HILMER SATTLER ARCHITEKTEN Ahlers Albrecht

KIRSCHGÄRTEN

Aus dem Kirschgelände werden die Kirschgärten - die Umwandlung eines versiegelten Gewerbegebietes in ein lebenswertes, durchgrüntes Wohnquartier

Auftraggeber

ALLPG Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Pullach

Architekt

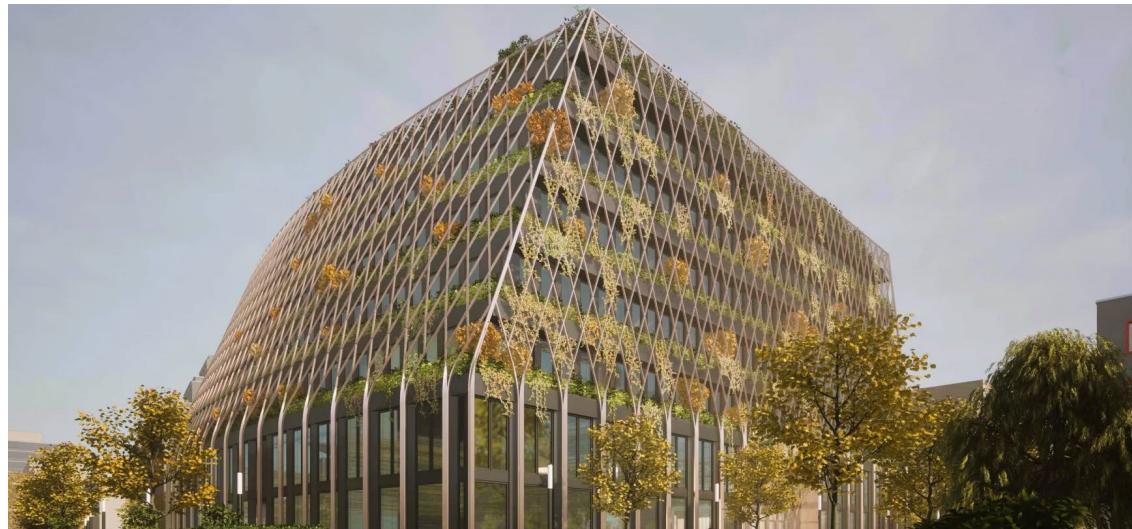
Maier Neuberger Architekten GmbH

Leistungen

**Tragwerksplanung LPH 1-6, 8
Planung der Baugrube**



- Neubau einer Wohnanlage im Wohnquartier „Kirschgärten“ in Obermenzing mit ca. 225 Wohnungen, KITA und Tiefgarage mit ca. 140 Stellplätzen, BGF ca. 23.600 m²
- Tiefgarage Abmessungen ca. 130 m x 77 m, Tiefgaragen-decke erdüberschüttet und mit SLW16 befahrbar
- Erstellung in Holzhybridbauweise in Verbindung mit Stahlbetonskelettbau
- Nichttragende Holzfassade, deckenrandbündig, somit durchlaufendes Wärmedämmverbundsystem möglich
- Begrünte Dachflächen mit Photovoltaikanlage
- Klimafreundlicher Neubau KfN entspr. EH 40
- DGNB Platin angestrebt
- Besondere Leistungen: Planung der Baugrube für einen Teil des gesamten „Kirschgärten“-Areal



© Falk von Tettenborn

TOMORROW

Ein Schmuckstück der Stadtparkasse München - mitten im Werksviertel entsteht das erste Cradle-to-Cradle-Bürogebäude Bayerns

Auftraggeber

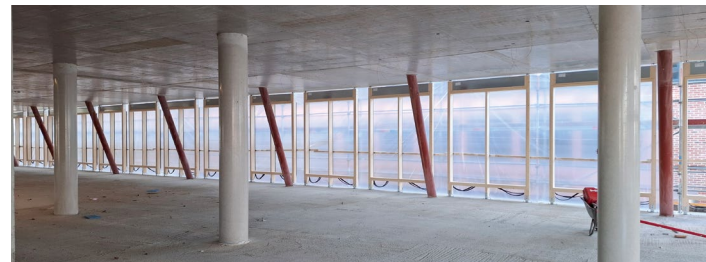
Stadtparkasse München

Architekt

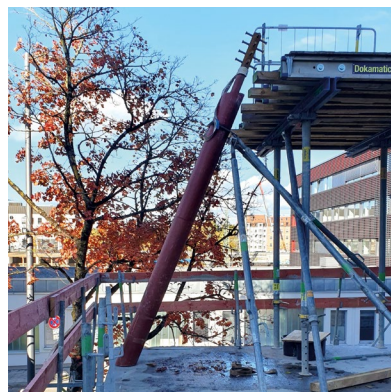
**Falk von Tettenborn
Architects**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Bürogebäudes mit zweigeschossiger Tiefgarage in der Friedenstraße, bestehend aus zwei Untergeschossen, Erdgeschoss und sechs Obergeschossen, BGF ca. 18.000 m²
- Realisierung des spektakulären Entwurfes mit wabenartigen, bepflanzten Schrägfassaden in der Tragwerksplanung mit schräg gestellten Stützen, teilweise als Stahlkernverbundstützen
- Im Gebäudeinneren kreisförmiges, sich nach oben bis zu einem Durchmesser von ca. 18,50 m weitendes Atrium mit einer großen Stahltrappe in der Rundung der unteren Geschosse
- Ausführung in Stahlbetonmassivbauweise mit punktgestützten Flachdecken
- Planung und Herstellung des Gebäudes als erstes Büro-/Gewerbegebäude in Bayern nach dem C2C-Prinzip (Cradle to Cradle)
- DGNB Gold Zertifizierung angestrebt



© GSP Architekten



HAUS N

Schwimmen mit Bergblick - ein außergewöhnliches Eigenheim mit Wellnessanlage und Infinity-Pool

Auftraggeber

Privat

Architekt

GSP Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Einfamilienhauses mit Infinity-Pool, Innenpool, Jacuzzi im Untergeschoss und Tiefgarage mit Autoaufzug, GF ca. 800 m²
- Wohngebäude bestehend aus zwei Untergeschossen, Erdgeschoss und Obergeschoss mit Flachdach
- Untergeschosse sowie Gründung in WU-Qualität
- Erstellung in Stahlbetonbauweise
- 17 m auskragender sowie 3 m in die Wohnfläche integrierter, an das Gebäude angeschlossener Infinity-Pool, gelagert auf Tiefengründung mit doppelter Bodenplatte



© HHVISION GmbH & Co. KG

ORPLID - WOHNEN AM HACHINGER BACH

Ein Wohnquartier, das verbindet und Vielfalt lebt - entstanden aus einer Vision der privaten Bauherren, inspiriert durch Eduard Mörike's Fantasieland

Auftraggeber

LPH 1-4,6,8: Orplid GmbH & Co. KG, Icking
LPH 5: Pfeiffer Baugesellschaft mbH

Architekt

LPH 1-4: WA 3.1-3.4: 03 Arch GmbH - WA 3.5: Händel Jung-hans Architekten GmbH - WA 4.1-4.3: Hilmer Sattler Architekten
LPH 5: AHG Architekten - A. Haushofer und H. Gnadke

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau einer Wohnanlage in München, Berg am Laim, mit 442 Wohnungen in 8 Häusern, unterteilt in Bauabschnitte WA 3 und 4, mit zwei gemeinsamen Tiefgaragen sowie KITA, Gewerbe-, Gastronomie- und Büroflächen, bestehend aus Untergeschoss, Erdgeschoss sowie bis zu sieben Obergeschossen im Turmbau WA3.5
- Ausführung in Stahlbetonmassivbauweise mit gemauerten Außenwänden, wo möglich, Stb.-Decken als Halbfertigteile, Balkone, Loggien und Treppen als Fertigteile
- In den oberen Geschossen zurückspringende Grundrisse mit Terrassenbildungen, oberer Abschluss Stahlbeton-Dachdecken
- Ausbildung des Untergeschosses mit der tragenden Bodenplatte in WU-Qualität

© studiolum für MAIER,NEUBERGER,ARCHITEKTEN



PAUL-GERHARDT-ALLEE WA7.1+7.2, WA8

Urbanes Wohnen mit Qualitätsanspruch - in Pasing-Obermenzing entsteht ein neues Quartier mit Innenhöfen, KITA und viel Licht

Auftraggeber

Artec Wohnbau GmbH & Co. KG

Architekt

Maier Neuberger Architekten GmbH (WA7)
su und z Architekten BDA (WA8)

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



© Jonas Bloch für su und z Architekten

- Neubau von 450 (WA7) und 64 (WA8) Wohnungen sowie einer KITA (WA8) mit Tiefgaragen als Teil der Quartiersentwicklung an der Paul-Gerhardt-Allee in München
- WA7 bestehend aus zwei Wohnanlagen in pentagonaler Form, angeordnet um begrünte Innenhöfe, mit zwei Untergeschossen, Erdgeschoss und bis zu sieben Obergeschossen, Abmessungen ca. 100 m x 100 m und 75 m x 93 m
- WA8 bestehend aus zwei zusammenhängenden Mehrfamilienhäusern mit vier oberirdischen Geschossen, Abmessungen ca. 90 m x 17,50 m, sowie einer zweigeschossigen KITA mit ca. 24 m x 24 m
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise



© GSP Architekten

KIT - STUDENTENWOHNHEIM

Studenten statt Offiziere - neuer Wohnplatz für Studierende im sanierten Stabsgebäude und Neubau auf dem ehemaligen Kasernengelände

Auftraggeber

**Studierendenwerk
Karlsruhe AÖR**

Architekt

**GSP Architekten
LPH 6-8 mit JOHNNY
architecture**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Generalsanierung und Umbau der ehemaligen, unter Denkmalschutz stehenden Mackensen Kaserne zu einem Studentenwohnheim mit 69 Wohnplätzen, Größe ca. 50 x 16 m
- Maßnahmen: Umfangreiche Bestandserkundungen wegen zum Teil fehlender Planunterlagen, Erstellung eines Untersuchungsberichtes mit Prüfung der Bausubstanz und Brandschutzbewertung
- Erweiterung durch Neubau eines im Grundriss kammartigen Campusgebäudes für ca. 180 Wohnungen, mit drei dem Grundstücksverlauf nach abgeschrägten Quergebäuden, Umriss ca. 78 m x 42 m, BGF ca. 6.500 m²
- Höhenentwicklung im Neubau von zwei oberirdischen Geschossen im Verbindungsbau bis hin zu sechs Geschossen im Turmgebäude
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise mit Schottenbauweise als zentrales Tragsystem, im Erdgeschoss zum Teil Auflösung tragender Wände in Stützen sowie wandartige Träger und Unterzüge mit integrierter Verzugsebene für Haustechnik
- Ausbildung der Gebäudehülle größtenteils als tragende Fertigteil-Fassade
- Teilunterkellerung des mittleren Gebäudeteiles in WU-Bauweise, Gründung auf tragenden Bodenplatten
- Besonderheit: Erdbebennachweis in einer Berechnung am Gesamtmodell mit multimodalem Antwortspektrum



TIEFGARAGE NEW GANGHOFER

Im Neuen Ganghofer wird auch die Tiefgarage neu

Auftraggeber

WealthCap Objekt Theresienhöhe GmbH & Co. KG

Architekt

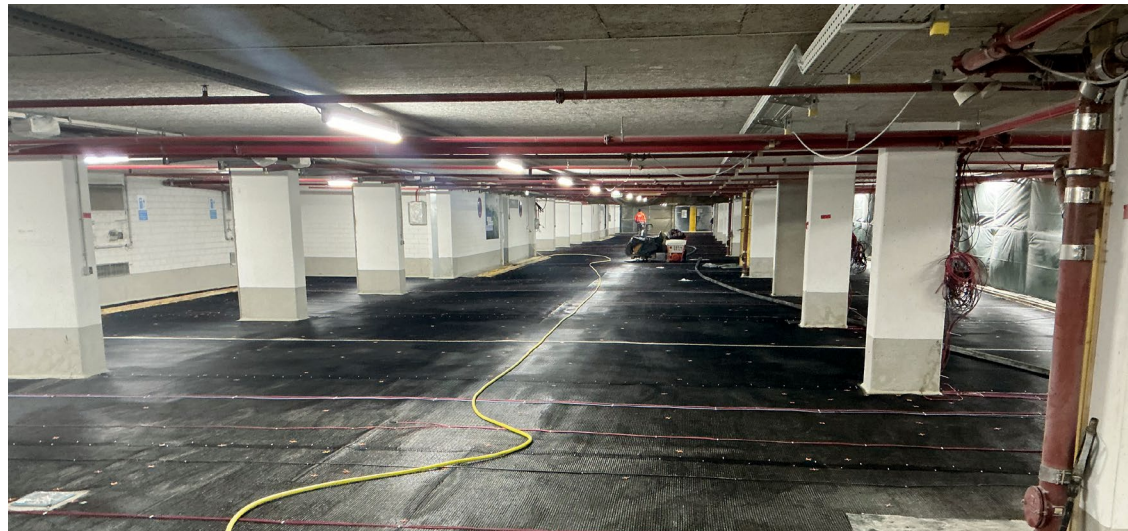
Oliv Architekten

Leistungen

Objektplanung LPH 1-9



- Konventionelle Betoninstandsetzung der zweigeschossigen PKW-Tiefgarage des Bürokomplexes „New Ganghofer“ mit 295 Stellplätzen, Abmessungen ca. 92 m x 60 m
- Zustand vor der Sanierung: Zahlreiche Risse in der WU-Bodenplatte, in weiten Teilen keine Haftung und Hinterläufigkeit der Schweißbahnabdichtung auf den Decken, zu geringe Betondeckung sowie stark erhöhte Chloridkonzentration, offene Arbeitsfugen im Gussasphalt, Abblätterungen an den Epoxid-Sockelbeschichtungen der Stützen, Entwässerung in beiden Untergeschossen nach dem Flächenverdunstungsprinzip
- Instandsetzungsmaßnahmen: Ersatz von chloridhaltigem Beton, Erhöhung der Betondeckung sowie Instandsetzung von vereinzelt Hohllagen und Fehlstellen, vollflächiger Rückbau der Schweißbahnabdichtung, Ergänzung von Gefällekeilen und partielle Verbesserung der bestehenden Entwässerung, Aufbringung eines neuen Beschichtungssystems auf Bodenplatte und Zwischendecke sowie Beschichtung der aufgehenden Bauteile



VKB TIEFGARAGE WARNGAUER STRASSE

Betoninstandsetzung einer Tiefgarage der Versicherungskammer Bayern in der Wangauer Straße

Auftraggeber

**Versicherungskammer
Real Estate GmbH**

Leistungen

Objektplanung LPH 1-8



- KKS- und konventionelle Betoninstandsetzung der zweigeschossigen PKW-Tiefgarage eines Bürogebäudes mit 183 Stellplätzen und einer Waschanlage, Abmessungen ca. 110 m x 35 m sowie einer LKW-Anlieferzone mit Container-Stellplätzen
- Zustand vor der Sanierung: Zahlreiche Risse in der tragenden Bodenplatte, abgenutzte Flächen- und Rampenbeschichtung, schadhafte Fugenabdichtung sowie offene Poren und Lunker, bereichsweise zu geringe Betondeckung an aufgehenden Bauteilen
- Instandsetzungsmaßnahmen: Kathodische Absenkung des Potentials der Bewehrung durch Fremdstrom mit Carbon-Anodensystem auf der Bodenplatte und an aufgehenden Bauteil-Sockeln, konventionelle Betoninstandsetzung im 1. UG, Erhöhung der Betondeckung, Optimierung der bestehenden Entwässerung, Aufbringung eines neuen Oberflächenschutzes auf den Bodenplatten, Rampen und Teilbereichen der Zwischendecke, Sockelbeschichtung der aufgehenden Bauteile

© Landau + Kindelbacher Architekten



HAUS KÖNIGSWIESE

Zur Biedermeierzeit Bade- und Kuranlage - heute eine luxuriöse Wohnanlage mit außergewöhnlichen Architekturakzenten an den Münchner Maximiliansanlagen

Auftraggeber

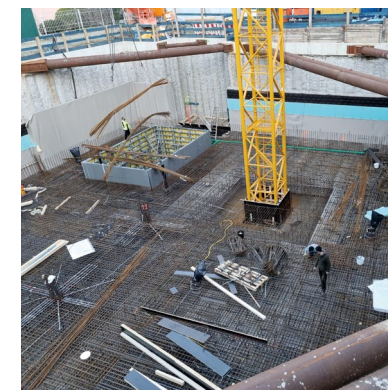
Legat Living GmbH

Architekt

**Landau + Kindelbacher
Architekten, München**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau einer Wohnanlage bestehend aus einem L-förmigen Mehrfamilienhaus und einem separaten Stadthaus mit insg. ca. 2.300 m² Wohnfläche auf einer gemeinsamen, zweigeschossigen Tiefgarage
- Mehrfamilienhaus mit fünf, Stadthaus mit zwei oberirdischen Geschossen, in den oberen Geschossen zurückspringende Grundrisse und Terrassenbildungen
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise mit Fertigteil-Balkonen und Fertigteil-Treppenläufen sowie Halbfertigteildecken
- Gründung sowie Untergeschosse in WU-Bauweise als sogenannte „Weiße Wanne“
- Wegen des anstehenden Grundwassers Führung eines Auftriebssicherheitsnachweises, Sicherung der Bodenplatte durch einbetonierte Auftriebspfähle

GEPLANT GEBAUT GENUTZT

Die Headline spricht hier für sich. Alle Leistungsphasen sind abgeschlossen, das Projekt ist fertig, die Übergabe erfolgte und die Nutzung wurde aufgenommen. Mit dieser Ausgabe feiern wir das 25. Gründungsjubiläum der Berk + Partner Bauingenieure GmbH. Deswegen wollen wir diese Sparte etwas erweitern und neben aktuellen Projekten auch eine Auswahl von Bauvorhaben rückschauend bis zum Gründungsjahr 2001 präsentieren.





© Waterbound Real Estate GmbH

MK3 PARKSTADT SCHWABING

Arbeitsplätze, grüne Dachterrassen, ein spektakuläres Atrium und ein Kino für 2.500 Mitarbeiter im neuen Deutschland-Sitz eines Tech-Giganten

Auftraggeber

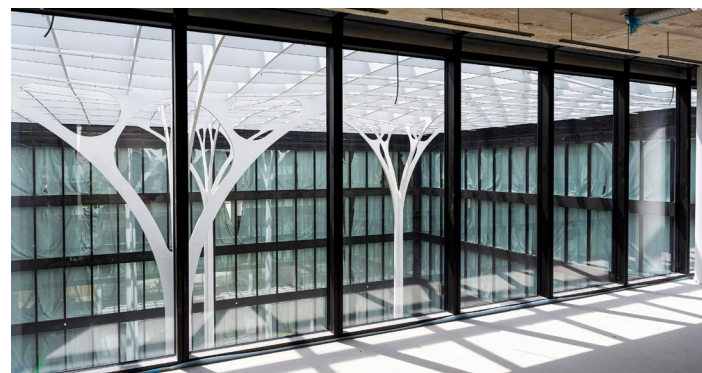
**ARGENTA Internationale
Anlagengesellschaft mbH**

Architekt

GSP Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudekomplexes mit Einzelhandels- und Dienstleistungsnutzungen, Größe ca. 160 m x 66 m, bestehend aus zwei Unterschossen, Erdgeschoss und sechs Obergeschossen, BGF ca. 56.000 m²
- Ab Erdgeschoss Bildung von drei begrünten Innenhöfen
- Oberseitige Schließung eines Innenhofes durch ein Atriumdach: Stahlwerk auf ca. 22 m Höhe mit einer Spannweite von 27,50 m, während der Bauphase durch Raumgerüst unterstützt
- Ausführung in Stahlbetonmassivbauweise mit punktgestützten Flachdecken und acht aussteifenden Kernen
- Ausbildung der Untergeschosse mit der Gründung als „Weiße Wanne“ in WU-Qualität
- Gebäudehülle als gerasterte Elementfassade sowie in Teilbereichen aufgesetzte Natursteinelemente
- Erhaltene Auszeichnung: LEED Platin

© Lara Freiburger



LIFE SCIENCE CENTER GRÄFELFING

Das erste Life Science Center - ein hochmodernes Gebäude mit anspruchsvoller Architektur - where science and people connect

Auftraggeber

**Aventin Real Estate GG3
Development GmbH & Co. KG**

Architekt

GSP Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines hochmodernen Büro- und Laborgebäudes mit zweigeschossiger Tiefgarage in Gräfelfing, bestehend aus zwei Unterschossen, Erdgeschoss und sechs Obergeschossen, BGF ca. 9.200 m²
- Statische Besonderheit: Zweigeschossige V-Stützen, die mit den angevouteten Unterzügen auf Deckenniveau an der Straßenseite im Eingangsbereich einen zweigeschossigen Durchgang zum Innenhof freilegen
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise
- Skelettbauweise mit punktgestützten Flachdecken und aussteifenden Kernen als zentrales Tragsystem
- Ausbildung der Untergeschosse und Gründung als „Weiße Wanne“ in WU-Qualität
- LEED Platin zertifiziert



JOSEF-SELIGER-SIEDLUNG

Viel Wohnraum und eine KITA in einer familiären Wohnanlage mit grünen Innenhöfen und Spielplätzen in Ottobrunn

Auftraggeber

Baugesellschaft München Land GmbH

Architekt

**Goergens Miklantz Partner
GmbH Architekten und
Stadtplaner**

Leistungen

**Tragwerksplanung LPH 1-6, 8
Planung der Baugrube**



- Neubau einer Wohnanlage mit ca. 150 zum Teil geförderten Wohnungen, KITA (Haus 13+14) und Tiefgarage in drei Bauabschnitten in Ottobrunn zwischen S-Bahn und Josef-Seliger-Straße, WF ca. 11.800 m²
- Insgesamt 15 Häuser mit Untergeschoss, Erdgeschoss und bis zu vier Obergeschossen
- Anordnung der gemeinsamen Tiefgarage unter den zusammenhängenden Innenhofsituationen zwischen den Häusern
- Spezielle, bautechnische Maßnahmen zum Erschütterungsschutz wegen S-Bahn-Nähe wie z.B. elastische Lagerung zwischen Wänden und Gründungsbauteilen



© Minitube



MINITUBE

Ein runder Bau in architektonischer Affinität an das Minitube-Firmenlogo: es entstand eine neue, hochfunktionale und innovative Unternehmenszentrale

Auftraggeber

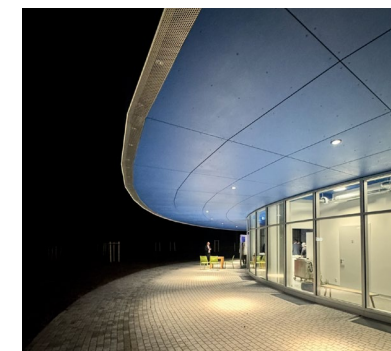
Timmog GmbH & Co. KG

Architekt

**ALN Architekturbüro
Leinhäupl + Neuber GmbH**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



© ALN/Drama

- Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes in Tiefenbach, bestehend aus Untergeschoss, Erdgeschoss und einem Obergeschoss, Durchmesser Erdgeschoss ca. 25 m, BGF ca. 2.000 m²
- 5 m auskragendes Obergeschoss mit einem Durchmesser von ca. 35 m
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise
- Tragsystem mit Stahlbetondecken und ringförmigen Unterzügen, auflagernd auf Stahlbetonstützen, auf der auskragenden Scheibe Zugstützen im 1.OG zur Weiterleitung der Last in Unterzugsebene in der Dachdecke
- Gebäudetemperierung durch Bauteilaktivierung
- Ausbildung des Untergeschosses mit der tragenden Gründungsplatte in WU-Qualität als sogenannte „Weiße Wanne“



© URKERN, Ivana Bilz

WERK 1.4

Ein Gründerzentrum für Startups am Kartoffelgarten im Werksviertel-Mitte - Schlosserpassage als Reminiszenz an die Schlosserei der alten Pfanni-Werke

Auftraggeber

OTEC GmbH & Co. KG

Architekt

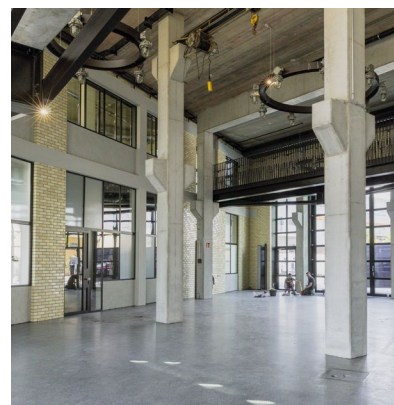
LPH 1-6: Hild und K Architekten
LPH 8: Gapp GmbH
 Architektin Ariane Gross

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau Gründerzentrum mit vielfältiger Nutzung wie geförderten Büros für Start-ups, Co-Working- und Co-Living-Flächen, Geschäften, Gastronomie und Kinderbetreuung, bestehend aus zwei Unterschossen, Erdgeschoss und fünf Obergeschossen, Abmessungen ca. 68 m x 52 m, BGF ca. 10.220 m²
- Schlosserpassage in Anlehnung an die Schlosserei der ehemaligen Pfanniwerke: ein zweigeschossiger Durchgang, Deckenunterseite mit Sichtbeton in Fabrikhallenoptik
- Stahlbetonmassivbauweise mit punktgestützten Flachdecken als zentrales Tragsystem
- Gründung auf elastisch gebetteter Bodenplatte
- Gebäudehülle als nichttragende Pfosten-Riegel-Fassade



© Alexander Bernhard Architektur fotografie

SOUTHHORIZON

Ein Loft-Office-Building mit flexiblen Grundrissgestaltungen und ganz besonderem Flair - angelehnt an die Fabrik-Architektur des Industriezeitalters

Auftraggeber

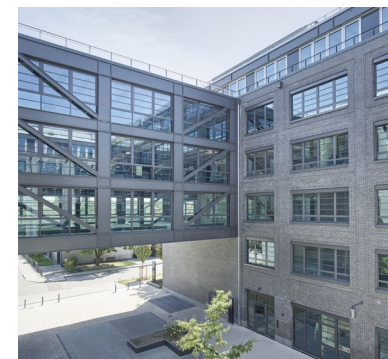
Hammer Development GmbH & Co. KG

Architekt

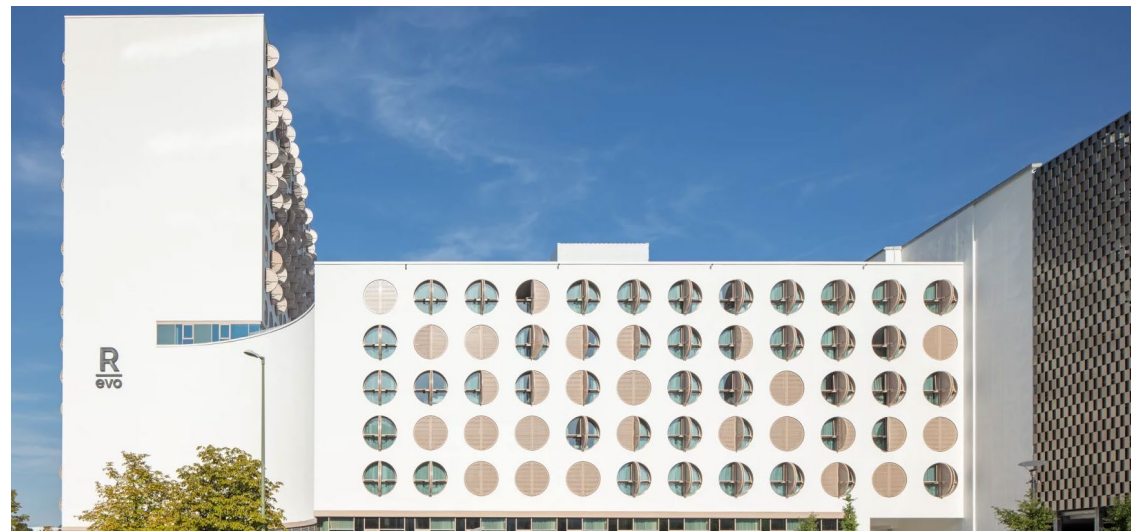
OSA Ochs Schmidhuber Architekten GmbH

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Büro- und Gewerbekomplexes mit zweigeschossiger Tiefgarage in der Koppstraße, München, oberirdisch in der Form eines gespiegelten „S“, Abmessungen ca. 84 m x 80 m, bestehend aus zwei Unterschossen, Erdgeschoss und fünf Obergeschossen, BGF ca. 29.450 m²
- Überspannung der Zugänge zu den Innenhöfen durch zwei- bzw. dreigeschossige Stahlbrückenkonstruktionen mit Massivdecken
- „Hybridfläche“ im Erdgeschoss unterhalb des Innenhofes – eine ca. 11 m x 40 m stützenfreie Fläche, Raumhöhe 4,50 m, Nutzlasten bis zu 10 kN/m²
- Ausführung in Stahlbetonbauweise, Brücken in Stahlbauweise
- Gründung durch Einzel- und Streifenfundamente sowie tragende Bodenplatten unter den Kernen
- LEED-Gold zertifiziert



© Oliver Heissner

REVO

Hotel-Living-Projekt mit charakteristischer Fassade - runde Fenster und Falträden prägen den Wohnturm an der Carl-Wery-Straße

Auftraggeber

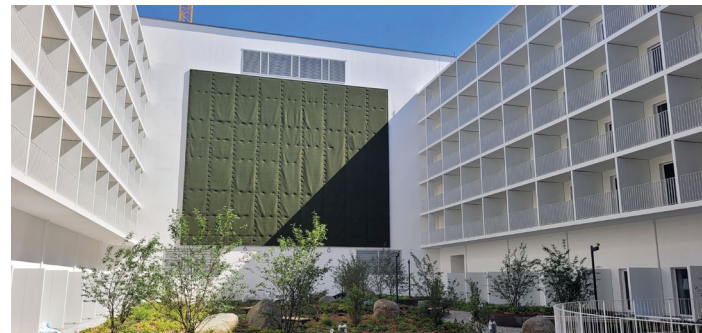
**Schimpel & Winter
Immobilien Gruppe**

Architekt

**Entwurf: Delugan Meissl
Associated Architects
Ausführung: Weickenmeier,
Kunz + Partner**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines 17-geschossigen, ca. 54 m hohen Wohnturmes und zwei siebengeschossigen Gebäudeflügeln mit ca. 600 Appartements und zweigeschossiger Tiefgarage, BGF ca. 35.000 m²
- Nutzungen: Studentenwohnheim, Boarding, Wohnungen und Gewerbeflächen
- Begrünter Innenhof zwischen den Sockelgebäuden im Süden und Norden, dem Hochhaus sowie der sogenannten „grünen Wand“, der Kommunwand zur öffentlichen Park+Ride-Anlage der S-Bahn
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise, im Überbau eine Mischung aus Schottenbauweise mit einachsigen gespannten Flachdecken sowie einer punktgestützten Flachdecke am Rand, Fassade in Fertigteilbauweise
- Erstellung der Untergeschosse und der Gründungsplatte in WU-Bauweise als „Weiße Wanne“



© Alexander Bernhard Architektur fotografie



T21 - NEUE SIEDEREI

Cocktails statt Seife - die alte Münchner Seifensiederei wurde abgelöst von der Neuen Siederei, einem urbanen Office-Konzept mit Eventlocation im Factory-Loft-Style

Auftraggeber

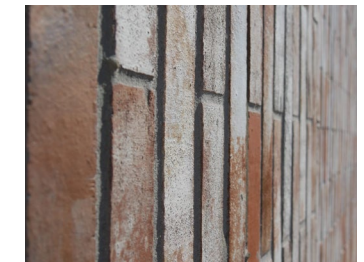
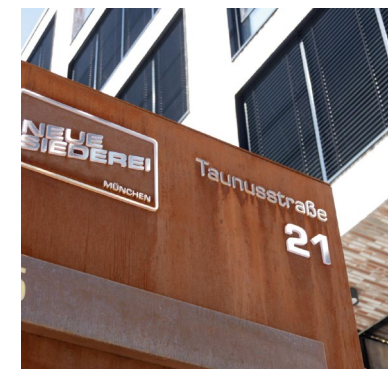
**Taunusstraße 21 GmbH
& Co. KG**

Architekt

GSP Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Gewerbekomplexes in der Taunusstraße, München, mit Büro-, Labor- und Gastronomieflächen sowie einer zweigeschossigen Tiefgarage bestehend aus zwei Untergeschossen, Erdgeschoss und fünf Obergeschossen, Abmessungen ca. 104 m x 45 m, BGF ca. 33.150 m²
- Ab dem 1. Obergeschoss Bildung von drei annähernd quadratischen Innenhöfen
- Erstellung in Stahlbetonskelettbauweise mit punktgestützten, in den Obergeschossen unterzugslosen Flachdecken und aussteifenden Kernen als zentrales Tragsystem
- Gebäudehülle mit Vollwärmeschutz und aufgeklebten Klinkerriemchen
- Ausbildung der Untergeschosse mit der Gründungsplatte in WU-Qualität als sogenannte „Weiße Wanne“
- LEED Gold zertifiziert



© Zinner Ingenieure Architekten

ASAM URBAN OFFICE

Das neue ASAM Urban Office im Münchner Hackenviertel - eines der ersten Bürogebäude in Deutschland, das mit dem 1,5-Grad-Klimaziel konform geht

Auftraggeber

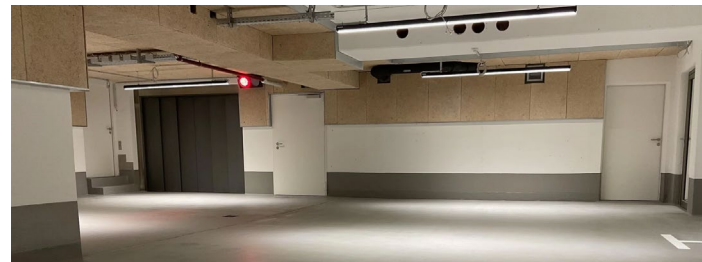
JSP 3 GmbH & Co. KG
c/o Angularis GmbH

Architekt

Zinner Ingenieure und Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8
Sanierungsplanung LPH 1-3, 5-9



- Revitalisierung und Umnutzung eines ehemaligen Hotels in der Josephspitalstraße in München, bestehend aus zwei Untergeschossen und sieben oberirdischen Geschossen, sowie Erweiterung mit vier oberirdischen Geschossen zu einem Büro- und Geschäftshaus, BGF ca. 2.540 m²
- Umbaumaßnahmen: Teilbereich komplett entkernt und Anpassung an die neuen Strukturen
- Größtenteils Erhaltung des Stahlbetondaches und Ergänzung eines neuen Holzdachstuhls
- Gründung des nicht unterkellerten Anbaus auf Brunnenringen
- „1,5-Grad-Klimaziel“-Zertifizierung
- Sanierung der zweigeschossigen Tiefgarage unter dem Hauptgebäude mit konventioneller Beton-sanierung, Maßnahmen: Rückbau der Doppel-parkergruben, Erstellung von neuen Sammelrinnen zur Entwässerung, Anbringen einer neuen Beschichtung



© unit3



KGAL GRÜN WALD

Erweiterung mit Gefühl - in Grünwald hat ein anspruchsvolles Gebäude Zuwachs bekommen

Auftraggeber

KAGAN Grundstücks-gesellschaft P1 mbH Co. KG
für **KGAL GmbH & Co. KG, Grünwald**

Architekt

DMP Architekten
Axel Altenberend Architekt
BDA

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8

- Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage in der Tölzer Straße in Grünwald, anschließend an die bestehende Riegelbebauung, bestehend aus zwei unterirdischen Ebenen (Lager, Technik und Tiefgarage) und drei oberirdischen Büroebenen, langgezogener Baukörper mit den Abmessungen von ca. 65 m x 12 m sowie drei Querriegel mit ca. 22 m x 12 m, BGF ca. 10.850 m²
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise mit Flachdecken
- Glasfassade und verglaste Stahlbalkone mit Dübelverbindungen an Decken befestigt
- Gründung auf Einzel- und Streifenfundamenten, tragende Bodenplatten unter den Kernen
- Gepflasterte Tiefgarage
- Besonderheit des Bauvorhabens: Anschluss an die Bestandsbebauung mit den nötigen Abfangungen



© Alexander Bernhard Architektur fotografie

WERK 17 - GAMBINO HOTEL (2020)

Hotel meets Riesenrad - im Werksviertel ist wieder ein besonderes Gebäude mit Klinkerfassade und maßgeschneidertem Tragwerk entstanden

Auftraggeber

OTEC GmbH & Co. KG

Architekt

**Hild und K Architekten,
München**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Hotels mit 303 Zimmern, Lobby, Gewerbe, Gastronomie sowie Anlieferungszufahrt im Erdgeschoss und einer dreigeschossigen Tiefgarage mit ca. 300 Stellplätzen, BGF ca. 22.400 m²
- Temporäre Fundamentierung auf der Tiefgaragendecke für das Umadum – das Münchner Riesenrad
- Stark gegliederte Höhenentwicklung der Gebäude von drei bis sechs Obergeschosse
- Intensive Dachbegrünung auf dem erdgeschossigen Innenhof
- Erstellung in Stahlbetonbauweise mit Doppelwänden und Elementdecken
- Schottenbauweise mit einachsigen gespannten Flachdecken und aussteifenden Kernen als zentrales Tragsystem, im Erdgeschoss Auflösung in Stützen mit Abfangung vieler tragender Wände über Unterzüge in EG-Deckenebene
- Einplanung von Fertignasszellen
- Doppelschalige Fertigteilfassade
- Konstruktion der drei Untergeschosse sowie der tragenden Bodenplatte als „Weiße Wanne“ in WU-Bauweise
- Tiefgaragendecke in Teilen SLW 60 befahrbar

© Arne Mayntz Fotografie



MOTELONE HAMBURG FLEETINSEL (2020)

Mit Elphi-Blick und eigener Schiffsanlegestelle - auf einer Fleetinsel entstand ein Hotelneubau in Hamburger Bestlage zwischen Michel und Elbphilharmonie

Auftraggeber

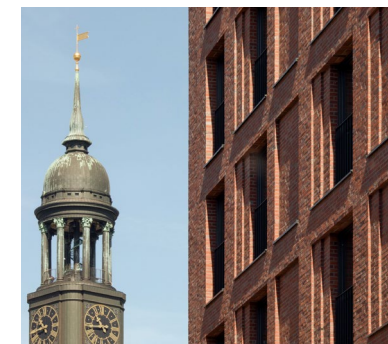
**Fa. Markgraf
Bauherr: MotelOne**

Architekt

**Architekturloft, Dipl.-Ing.
Knich (Grundrisse)
Prof. G. Nalbach
(Fassaden + Leitdetails)
GSP Architekten (ab LPH 5)**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Hotelgebäudes mit bis zu sieben Obergeschossen, oberirdisch in kammartiger Gebäudeform, mit 442 Zimmern und einer zweigeschossigen Tiefgarage, BGF ca. 61.200 m²
- Großer Lobbybereich im Erdgeschoss mit wenigen Stützen
- Hoher Wasserdruck in den Untergeschossen
- Einplanung von Schiffsanlegestellen in Form von Nischenpollern in den UG-Außenwänden mit zusätzlichen Horizontallasten
- Decke über 2. Untergeschoss als unterzugslose Flachdecke, im 1. Untergeschoss Unterzugssystem
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise, Schottenbauweise in den Obergeschossen mit einachsigen gespannten Flachdecken



© Alexander Bernhard Architekturfotografie

BRK SEITZSTRASSE 8 (2019)

Mit der BRK Rettungswache 02 Lehel bleibt der Eigentümer des repräsentativ sanierten Gebäudekomplexes im Münchner Lehel

Auftraggeber

**Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München**

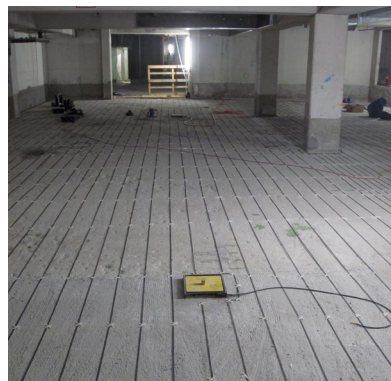
Architekt

**DMP Architekten
Axel Altenberend Architekt
BDA**

Leistungen

**Tragwerksplanung LPH 1-6, 8
Objektplanung Sanierung
LPH 1-3, 5-9**

- Sanierung, Umbau, Erweiterung durch Neubauten und Aufstockung in Leichtbauweise sowie Umnutzung der ehemaligen Zentrale des BRK zu einem Büro- und Wohnhaus, neue Rettungswache mit Schulungs- und Konferenzräumen im Garagenbereich, Sanierung der Tiefgarage mit 134 Stellplätzen, BGF ca. 19.000 m²
- Umbaumaßnahmen: Errichtung von zwei neuen Treppenhauskernen nach Teilabbruch, temporäre Absicherung des Bestandes im teilabgebrochenen Zustand durch Stahlrahmen, Rückbau eines Aufzugskernes, Verstärkung der Bestandsunterzüge durch neue Freiflächenplanung der überschütteten Tiefgarage
- Neubau in Stahlbetonmassivbauweise, Gründung auf tragender Bodenplatte
- Sanierung der Tiefgarage: Entfernung und Neuerstellung einer nichttragenden, unbewehrten Bodenplatte, Chloridsanierung und Beschichtung der Stützen, Verbreiterung der Zufahrt durch Entfall und Abfangung einer Stütze
- Besondere Leistungen: Konstruktiver Brandschutz, Bestandsuntersuchungen, Planung der Bauzustände



© Alexander Bernhard Architekturfotografie

WAGNISPARK (2019)

Genossenschaftliches Wohnen auf dem ehemaligen Areal der Prinz-Eugen-Kaserne in einem durchgrünten, konsortial entwickelten Quartier

Auftraggeber

**Wohnbaugenossenschaft
wagnis eG, München**

Architekt

**LPH 1-5: ZWISCHENRÄUME
Architekten + Stadtplaner
GmbH
LPH 6-9: Michael Krauß
Architekten + Ingenieure**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau einer genossenschaftlichen Wohnanlage, aufgeteilt in zwei Häuser, mit 75 geförderten Wohnungen, Gästeappartements, Gemeinschaftseinrichtungen und Tiefgarage mit ca. 60 Stellplätzen in München Oberföhring, BGF ca. 9.800 m²
- Haus 1 mit bis zu sieben Obergeschossen, erschlossen über drei Treppenhauskerne mit Aufzugsschächten
- Haus 2 mit zwei Obergeschossen, erschlossen durch Laubengang und außen liegende Treppen sowie Einzelaufzug
- Erreichung eines besonders hohen energetischen Standards wegen Erstellung in Holzhybridbauweise
- Dächer als Flachdach mit Abdichtung und Photovoltaikpaneelen
- gepflasterte Tiefgarage
- Gründung auf Einzel- und Streifenfundamenten



© Alexander Bernhard Architekturfotografie

PARKGARAGE UNTERFÖHRING (2018)

Unten parken, oben feiern - der Bürgerfestplatz in Unterföhring erhält eine Großgarage

Auftraggeber

Gemeinde Unterföhring

Architekt

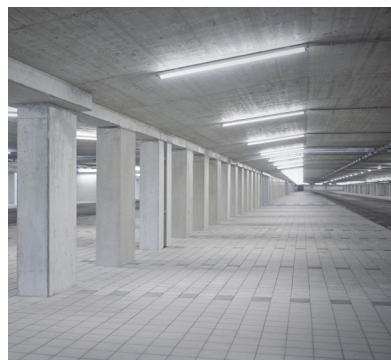
**werner consult zivil-
techniker gmbH**

Leistungen

**Tragwerksplanung LPH 1-6, 8
Planung Baugrubensicherung**



- Neubau einer Parkgarage sowie eines oberirdischen Parkplatzes mit Sanitärgebäude, ca. 500 unterirdische und 500 oberirdische Parkplätze, Größe ca. 198 m x 62 m, BGF ca. 24.700 m²
- 4-schiffiger Grundriss, jede Parkgasse ca. 16,50 m stützenlos frei gespannt, Schwierigkeitsgrad der frei gespannten Decken überdurchschnittlich
- Im Süden Lichtgräben mit Gitterrostabdeckungen
- Nutzung des oberirdischen Parkplatzes als Veranstaltungsfläche, befahrbar bis SLW 60
- Erschließung des offenen Gebäudes durch sechs Treppenhäuser mit Aufzügen
- Abfangung des Sanitärgebäudes auf der Rampendecke durch Unterzugkonstruktion
- Erstellung in Stahlbetonskelettbauweise
- Sehr schnelle Bauzeit durch den Einsatz von Fertigteilstützen mit angeformten Einzelfundamenten



© Alexander Bernhard Architekturfotografie

MK7 MOTELONE PARKSTADT SCHWABING (2017)

Laptop und Lederhosen im Silicon Valley Bayerns - das Motto der Hotelkette für diesen neuen Münchner Standort

Auftraggeber

**ARGENTA Internationale
Anlagengesellschaft & Co.
Grundbesitzgesellschaft
OHG**

Architekt

GSP Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Hotelgebäudes mit bis zu 13 Obergeschossen, 434 Zimmern und einer zweigeschossigen Tiefgarage mit ca. 130 Stellplätzen, BGF ca. 18.900 m²
- Unterirdisch nahezu quadratischer Baukörper mit einer Kantenlänge von ca. 50 m
- Oberirdisch L-förmiger Baukörper mit starker Höhenentwicklung
- „Schwebender“ Verbindungsbau über Innenhof ermöglicht freien Zugang zum Erdgeschoss
- Erstellung in Stahlbetonbauweise
- Schottenbauweise mit einachsiger gespannten Flachdecken und aussteifenden Kernen als zentrales Tragsystem
- Im Erdgeschoss in großen Bereichen Auflösung in Stützen, Abfangung tragender Wände über Unterzüge in EG-Deckenebene



© Regina Gaigl

SENIORENWOHNEN HOHENLINDEN (2017)

Teilnehmer bei den Architektouren 2018 - die barrierefreie Seniorenwohnanlage an der Abtwiese in Hohenlinden

Auftraggeber

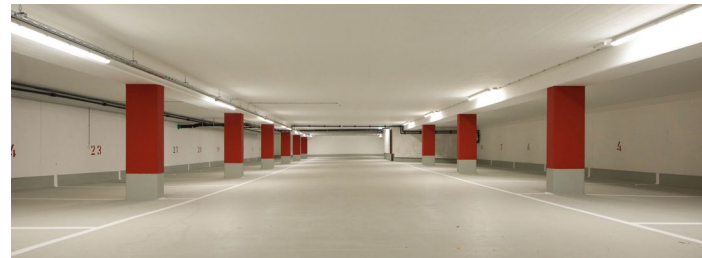
Gemeinde Hohenlinden

Architekt

**gaigl architekten partmbb
Regina Gaigl**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau einer barrierefreien Wohnanlage mit 28 Wohnungen, zwei Mehrzweckräumen und Tiefgarage, BGF ca. 5.200 m²
- Wohnanlage bestehend aus zwei Gebäudetrakten verbunden durch einen zentralen, flachen Verbindungsbau, oberirdisch vorwiegend in Ziegelbauweise mit KfW 70 Standard
- Ausbildung der Satteldachkonstruktion der dreigeschossigen Gebäudetrakte mit Holz-Dachstuhl
- Unterbauung der Gebäudeteile durch ein gemeinsames Untergeschoss mit Tiefgarage, Technik- und Lagerräumen
- Aufgrund der Lage im Hochwassergebiet des Kapuzinergrabens in Teilbereichen Sicherung gegen Auftrieb durch Gründung mit Auftriebspfählen



© Alexander Bernhard Architekturfotografie

CONNEX (2016)

Das passt. Bürogebäude am Frankfurter Ring mit optimiertem Tragwerk und Fertigteilfassade

Auftraggeber

F81 GmbH & Co. KG

Architekt

GSP Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines multifunktionalen Gebäudes in München am Frankfurter Ring, mit Büro- und Verwaltungsflächen in den Obergeschossen, Gewerbeflächen im 1.OG und Erdgeschoss, Labor, Werkstatt und Tiefgarage, Größe ca. 105 m x 43 m, BGF ca. 30.000 m²
- Im Erdgeschoss begrünte Innenzone, die sogenannte Mall, mit Gastronomie, Shops und Präsentationsräumen, darüber drei Innenhoföffnungen
- LEED-Gold zertifiziert



© Alexander Bernhard Architekturfotografie

MK8 PARKSTADT SCHWABING (2016)

Ein Hightech-Gebäude mit LEED-Platin Zertifizierung als Deutschland-Headquarter für einen Hightech-Riesen in München

Auftraggeber

ARGENTA Parkstadt Schwabing MK8 GmbH & Co. KG

Architekt

GSP Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Büro- und Verwaltungskomplexes, Abmessungen ca. 150 m x 50 m, oberirdisch bestehend aus drei Blöcken mit bis zu sieben Obergeschossen auf gemeinsamer, zweigeschossiger Tiefgarage mit ca. 400 Stellplätzen, BGF ca. 54.000 m²
- Ab Erdgeschoss drei Gebäudeblöcke mit mehreren Innenhofsituationen und mehrgeschossigen, verglasten Verbindungsgängen
- Stahlbetonskelettbauweise mit punktgestützten Flachdecken als zentrales Tragsystem
- Zweigeschossige Außenwände mit nachträglichem Anschluss der Decke
- Ausbildung der Untergeschosse sowie der tragenden Gründungsplatte in WU-Qualität als sogenannte „Weiße Wanne“
- Besonderheiten am Tragwerk und Lösung:
 - Große Deckenspannweiten von über 12 m
 - Um 50 cm zurückspringende Außenstützen entlang der Südostfassade entlang der Autobahn zur Bildung eines begehbaren Terrassenstreifens
 - Stahlverbundträger und -stützen mit mittlerer bis hoher Schwierigkeit
- Hohe Wirtschaftlichkeit sowie Optimierung der Bauzeit durch Einsatz von BAMTEC Rollbewehrung und Hohlkörperdecken
- Erhaltene Auszeichnung: LEED Platin



RODENSTOCK GARTEN (2015)

Auf historischem Gelände - an der Auenstraße entstand eine Wohnanlage mit Flußbegleitung

Auftraggeber

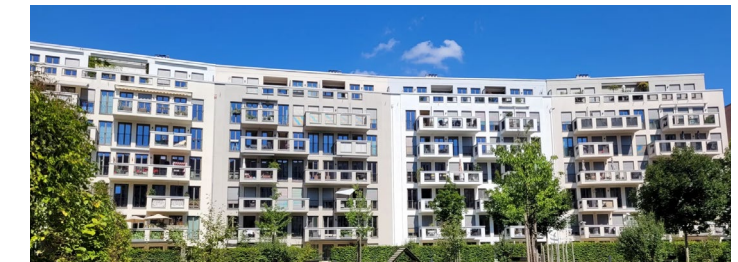
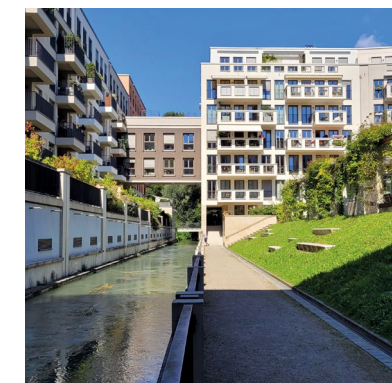
Baywobau Immobilien AG

Architekt

Ortner und Ortner Berlin

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau einer Wohnanlage mit ca. 300 Wohnungen, KITA, Gewerbeflächen und drei Tiefgaragen auf einem trapezförmigen, ca. 120 m x 140 m großen Baufeld, auf dem ehemaligen Rodenstockgelände an der Isar, bestehend aus einem Untergeschoss, Erdgeschoss, bis zu sechs Obergeschossen und Technikgeschoss, BGF ca. 29.500 m²
- Ausführung in Massivbauweise mit teilweise gemauerten Wänden
- Tiefgarage wegen des hoch anstehenden Grundwassers dauerhaft durch Auftriebspfähle gegen Aufschwimmen gesichert
- Besonderheit: Temporäre Umleitung und Verlegung des Bachbettes des Westermühlbaches, bereichsweise brückenartig mit Wohnungen überbaut



© Alexander Bernhard Architektur fotografie

MAXIMILIANSTRASSE 6+8 (2015)

Mit Respekt hofiert. Ein königliches Haus wird aufgeständert und neu unterbaut

Auftraggeber

TERRENA Dr. Brunner KG

Architekt

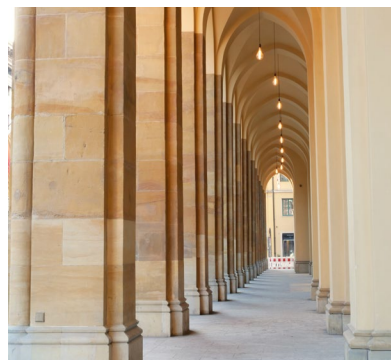
DMP Architekten
Axel Altenberend Architekt
BDA

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Umfangreiche Baumaßnahme an einem denkmalgeschützten Geschäfts-, Büro- und Wohngebäudeensemble: Entkernung, Abfangungsmaßnahmen, Unterbauung des Bestands, Wiederaufbau, Umbau, Anbau und Neubau, Konstruktiver Brandschutz
- Grober Bauablauf: Entkernung der Gebäude, Aufständigung der erhaltenen Außenmauern nach Entkernung durch Einzelpfähle und ein vorübergehendes Abfangtragwerk über hydraulische Pressen, Aushub bis minus 15 m für die drei neu zu erstellenden Untergeschosse, Wiederaufbau vom 3. Untergeschoss bis 5. Obergeschoss



Zum Bauablauf gibt es einen spannenden Trailer, der auf unserer Homepage unter der Projektbeschreibung zu sehen ist.

”

Um Bestandstragwerke beurteilen zu können, braucht es jahrelange Praxiserfahrung - nur so können die Chancen und Risiken realistisch bewertet werden.

Florian Schwarzbauer, Geschäftsführer
Berk + Partner Bauingenieure GmbH

BERK+PARTNER



© Alexander Bernhard Architekturfotografie

WOHNQUARTIER DOMAGKPARK (2015)

Wohnen mit dem Deutschen Bauherrenpreis - mit viel Engagement in der Planung ist das auch am Frankfurter Ring möglich

Auftraggeber

GEWOFAG Wohnen GmbH

Architekt

Leon Wohlhage Wernik Berlin

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8 in ARGE mit Suess Staller Schmitt Ingenieure GmbH, Planung der Baugrube



- Neubau eines Wohnquartiers auf dem nördlichen Areal der ehemaligen Funkkaserne mit ca. 440 Wohnungen und 5 Tiefgaragen, Clearinghaus und einem integrierten „Haus für Kinder“ sowie eines Studentenwohnheimes, WFL ca. 25.730 m²
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise
- Extrem kurze Bauzeit durch Einsatz von Halbfertigteilen bei Wänden und Decken
- Wirtschaftliche Konstruktion der Tiefgarage mit nichttragenden Bodenplatten
- Architektonische Besonderheit: Verbindung der Wohnblöcke zum Frankfurter Ring hin mit „Schallschutzwänden“, ausgebildet als über 15 m hohe Stahl-Glas-Konstruktionen und prämiert mit dem Deutschen Bauherrenpreis 2016



STAATSMINISTERIUM DES INNEREN (2014)

Nachhaltig und energieeffizient - eines der ersten Bürogebäude in München nach Passivhausstandard

Auftraggeber

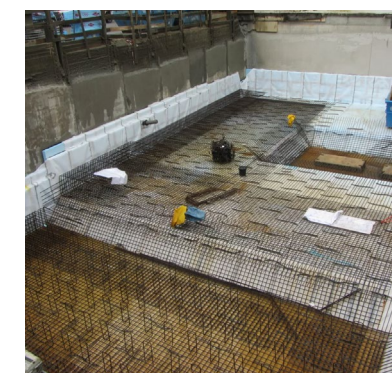
Freistaat Bayern, vertr. d. Staatl. Bauamt München I

Architekt

Knerer und Lang Architekten GmbH

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8 Planung der Baugrubensicherung



- Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage, Größe des U-förmigen Grundrisses mit Untergeschoss, Erdgeschoss und bis zu 6 Obergeschossen ca. 59 m x 19 m bzw. 14 m, BGF ca. 5.700 m²
- Ausführung in Stahlbetonmassivbauweise, Tragstruktur durch punktgestützte und liniengelagerte Flachdecken, Unterzüge und Stahlbetonstützen sowie zwei aussteifende Kerne
- Beitrag der Tragwerksplanung zum Passivhaus: Einplanung von größeren Dämmstärken und konsequent thermische Trennung zur Reduzierung von Wärmebrücken
- Planung der Fassade als tragende, aussteifende Ortbetonfassade
- Fassadenhülle mit nichttragenden, vorgehängten Stahlbeton-Fertigteilen
- Planung einer Verbindungsbrücke in Stahl-Glas-Konstruktion zu den Bestandsgebäuden der Obersten Baubehörde
- Erstellung des Untergeschosses und der tragenden Gründungsplatte in WU-Qualität als sogenannte „Weiße Wanne“
- Gründung auf einer tragenden Bodenplatte



NUOFFICE (2014)

Mit Green Building Award und Core and Shell Platin prämiert: Ein Gewerbegebäude im Münchner Norden als Vorreiter in Energieeffizienz

Auftraggeber

Hubert Haupt Immobilien GmbH & Co. KG

Architekt

Falk von Tettenborn Architects

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Gewerbegebäudekomplexes mit zweigeschossiger Tiefgarage in 3 Bauabschnitten an der Domagkstraße, München, bestehend aus jeweils zwei Untergeschossen, Erdgeschoss und fünf Obergeschossen mit folgenden Nutzungen: Büro- und Geschäftsflächen, Kindertagesstätte, Gastronomie und Fitnessstudio, BGF ca. 33.500 m²
- Ausführung in Stahlbeton-Skelettbauweise
- Einsatz von BAMTEC-Rollbewehrung zur Optimierung der Bauzeit sowie Einsparung von Baustahl (durch Reduzierung der Übergreifungslängen und Optimierungen in der Staffelung)
- Untergeschosse als „Weiße Wanne“ in WU-Qualität
- Gründung auf einer nahezu zwängungsfreien, tragenden Bodenplatte
- Erhaltene Auszeichnungen: Core and Shell Platin (damals weltweit höchste Punktzahl), Green Building Award 2014 von der Europäischen Kommission im Rahmen des Green Building Programms für besonders energieeffiziente und nachhaltige Gebäude

© Alexander Bernhard Architektur fotografie



STUDIOMUC (2014)

Keine Wohn-Anlage, sondern ein Appartement-Haus als „Erlebnis-Raum“ mit Esprit und Charme - so beschreibt der Bauherr sein fünftes Appartement-Projekt

Auftraggeber

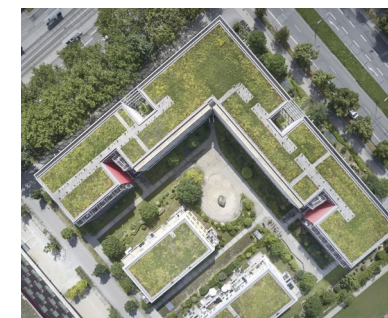
SWI Schimpel & Winter Hausbau

Architekt

Steidle Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Studentenwohnheimes mit ca. 340 Service-Appartements und zwei Wohngebäuden in geschützter Innenhoflage mit gemeinsamer Tiefgarage an der Schwere-Reiter-Straße in München-Schwabing, BGF ca. 19.500 m²
- Appartementhaus Grundriss L-förmig mit Schenkel-längen von ca. 80 m und 72 m, bestehend aus Unter-geschoss, Erdgeschoss und vier Obergeschossen, Wohnhäuser mit zwei Obergeschossen
- Erstellung in Stahlbetonmassivbauweise, Stahlbe-tonstruktur durch punktgestützte und liniengelagerte Flachdecken, Unterzüge und Stahlbetonstützen
- Einsatz von BAMTEC Rollbewehrung
- Tiefgarage gepflastert
- Gründung auf Einzel- und Streifenfundamenten sowie tragenden Bodenplatten unter den Treppen- und Aufzugskernen



© Alexander Bernhard Architektur fotografie

STUDIOSUS 4 (2014)

Exclusive, moderne Appartements mit hochwertiger Ausstattung für Studenten in Top-Lage

Auftraggeber

**SWI Schimpel & Winter
Projektbau GmbH**

Architekt

**Weickenmeier, Kunz +
Partner Architekten
Ingenieure GmbH**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Studentenwohnheimes mit 339 Appartements, Community-Lounge, Fitnessstudio, Fahrrad- und Tiefgarage an der St.-Cajetan-Straße in München, L-förmiger Grundriss mit den Schenkel-längen von ca. 54 m und 37 m und Breiten von jeweils 14,10 m und 14,70 m, bestehend aus zwei Untergeschossen, Erdgeschoss und bis zu acht Obergeschossen, BGF 15.900 m²
- Erstellung in Massivbauweise mit Stahlbetonstruktur durch punktgestützte und liniengelagerte Flachdecken, Unterzügen und Stützen sowie zwei aussteifende Treppenhaukerne
- Fassade als tragende Fertigteilfassade
- Tiefgarage als direkte Kommunbebauung zum Nachbarn mit gemeinsamer Zufahrtsrampe



© Alexander Bernhard Architektur fotografie

ATELIER (2013)

Ausgekragt: Ein Bürogebäude schafft die Verbindung von der Rosenheimer Straße ins Werksviertel

Auftraggeber

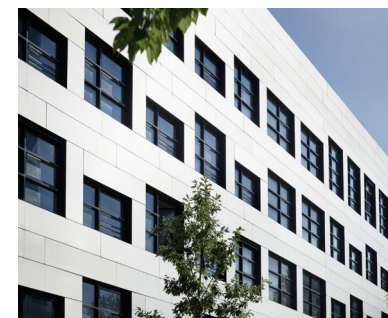
**Office Center Oberhaching
GmbH**

Architekt

Steidle Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Büro- und Gewerbegebäudes an der Helmut-Dietl-Straße in München, bestehend aus Untergeschoss, Erdgeschoss und fünf Obergeschossen, BGF ca. 16.500 m²
- Ausführung in Massivbauweise mit Stahlbetontragstruktur durch punktgestützte und liniengelagerte Flachdecken, Unterzügen und Stahlbetonstützen und zwei aussteifenden Treppenhaukernen
- Tragende Fertigteilfassade
- Gründung auf Einzel- und Streifenfundamenten sowie Bodenplatten unter den Kernen
- Statische Besonderheit: Eingangssituation mit dreigeschossiger Auskragung des Überbaus



PARKGARAGE GRÜNWALD (2010)

Eine Parkgarage der Extraklasse - stützenfrei und mit viel Fahrkomfort weist die vorgespannte Konstruktion praktisch rissfrei und dauerhaft in die Zukunft

Auftraggeber

Gemeinde Grünwald

Architekt

**DMP Architekten
Axel Altenberend Architekt
BDA**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau einer zweigeschossigen Tiefgarage am Marktplatz in Grünwald mit 194 Stellplätzen, NF ca. 6.000 m², sowie eines Wohnhauses mit 12 Wohneinheiten
- Sehr nutzerfreundliche Konstruktion durch völlige Stützenfreiheit, großzügig bemessene Stellplätze und breite Fahrspuren
- Freigespannte Zwischendecke, die zur Begrenzung der Durchbiegung verbundlos vorgespannt wurde
- Oberseite der Zwischendecke als quervorgespannte Druckzone rissfrei

© Gutsverwaltung Haniel von Haimhausen



SCHLOSSBRÜCKE HAIMHAUSEN (2009)

Mit Liebe zum Detail - Generalinstandsetzung einer denkmalgeschützten Straßenbrücke

Auftraggeber

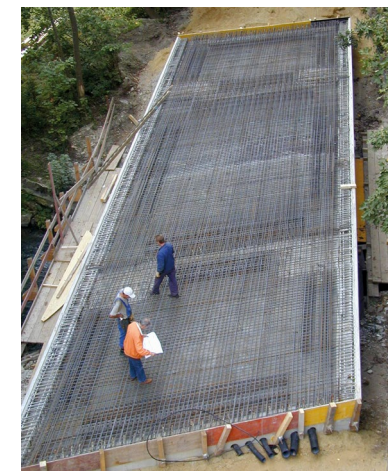
**Gutsverwaltung Haniel
von Haimhausen**

Architekt

**Haupt Ingenieure,
Unterhaching**

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Generalinstandsetzung der schiefwinkligen, denkmalgeschützten Straßenbrücke aus dem Jahr 1910
- Zustand vor der Sanierung: Unterspülung der Widerlager des unbewehrten Betonbogens; Kämpfer- und Scheitelrisse; Risse in den Flügelwänden infolge des Erddrucks der Bogenhinterfüllung sowie deutliche Schiefstellung
- Maßnahmen: Demontage und Katalogisierung des historischen Geländers; Abbruch der Flügelmauern; Gründung des neuen Brückentragwerks auf Bohrpfehlen; Anordnung von Querschottenwänden über den Pfehlen; neue Abdichtung des Bestandsbogens; Wiederaufbau des historischen Aufbaus; Anbringen eines Kolkschutzes auf der Flusssohle; Sicherung der Uferwände mit Injektionsankern



© Dan Castiglia / Visit Éislek

KNAUF SHOPPING-CENTER LUXEMBURG (2005)

Ein durchdachter Tragwerksentwurf ermöglichte die Erweiterung eines Einkaufszentrums in rekordverdächtiger Bauzeit

Auftraggeber

Goldbeck Süd GmbH

Bauherr

Porte des Ardennes, Luxembourg

Architekt

EPD European Project Development S.A.R.L.

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Zweigeschossige Erweiterung mit Teilunterkellerung des Einkaufszentrums um ca. 20.000 m² Verkaufs- und Büroflächen in Pommerloch, Luxemburg, Abmessungen Erweiterung ca. 145 m x 40 m
- Extrem kurze Bauzeit aufgrund einer rationellen Fertigteilkonstruktion
- Decken als schlaff bewehrte bzw. vorgespannte TT-Platten mit Spannweiten von 7,50 m bis 12,50 m
- Konsolen der über die Geschosse durchlaufenden Fertigteil-Stützen als Deckenaufleger
- Gründung mit direkt an die FT-Stützen angeformten Einzelfundamenten
- Erstellung der Bodenplatten mit Stahlfaserbeton



© GSP Architekten



MACHTLFINGERSTRASSE (2004)

Qualität fest im Blick - in der Machtlfinger Straße entstand ein hochwertiger Büroneubau

Auftraggeber

Hönninger Projektgesellschaft mbH & Co. KG

Architekt

GSP Architekten

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-6, 8



- Neubau eines Büro- und Gewerbekomplexes mit Tiefgarage, fünf oberirdische und zwei unterirdische Geschosse, im Grundriss drei Hauptzeilen und zwei Verbindungsquerbauten, Gesamtlänge ca. 85 m, GF ca. 18.500 m²
- Erschließung über fünf Treppenhauskerne
- Konstruktion als Stahlbetonskelett mit tragender Fertigteilfassade
- Flachdecken in den Obergeschossen teilweise mit Vorspannung ohne Verbund
- Tiefgaragendecke unterzugslos mit 30 t Befahrbarkeit
- Gründung auf Einzel- bzw. Streifenfundamenten



TRIA CAMPUS (2001)

Mit Vorspannung und Flugdach - direkt an der Messe München entstand ein Gewerbegebäude mit Anspruch

Auftraggeber

Alpha Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsmanagement GmbH & Co. KG

Architekt

Mühlemeier und Scheller

Leistungen

Tragwerksplanung LPH 1-4



© Peter Scheller Freier Architekt

- Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage, bestehend aus zwei Untergeschossen, Erdgeschoss, drei Obergeschossen und Terrassengeschoss, BGF ca. 19.500 m²
- Erschließung über fünf Treppenhäuserkerne und acht Aufzüge
- Konstruktion als Stahlbetonskelettbau, teilweise mit vorgespannten Decken
- Abfangkonstruktionen in Stahl-Beton-Verbundbauweise
- Leichtbetonwände in Sichtbetonqualität
- Freitragendes Holzvordach mit großen Spannweiten
- Aufgrund des anstehenden Grundwassers Ausbildung der Untergeschosse und der tragenden Bodenplatte als „Weiße Wanne“ in WU-Qualität

“

Jedes Bauwerk ist eine neue Herausforderung, die nach eigenen kreativen Lösungen verlangt. Dafür gehen wir die Extrameile.

Christoph Rock, Geschäftsführer
Berk + Partner Bauingenieure GmbH

BERK+PARTNER

BERK + PARTNER

Tragwerksplanung | Sanierungsplanung | Bauwerksdiagnose

Berk + Partner Bauingenieure GmbH

Beratende Ingenieure BYIK
Tragwerksplanung
Sanierungsplanung
Bauwerksdiagnose

Balanstraße 69 b
81541 München

Telefon: 089 / 630 221-0
Telefax: 089 / 630 221-21

E-Mail: office@berk-partner.de
Web: www.berk-partner.de
Instagram: [berkundpartner](https://www.instagram.com/berkundpartner)



Copyright

Dieses Magazin, Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb des engen Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Berk + Partner Bauingenieure GmbH unzulässig und strafbar.

Wir verwenden in unserem Magazin aus Gründen eines besseren Leseflusses das generische Maskulinum. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint.

Titelbild © Lara Freiburger